

## Referenzliste

### Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH Stadt- und Verkehrsplaner

Hauptsitz Dortmund:

Konrad-Zuse-Straße 1, 44263 Dortmund; Tel.: 0231/999970-0

Standort Bremen:

Am Wall 142, 28195 Bremen, Tel.: 0421/649153 – 44

Standort Karlsruhe:

Röntgenstraße 6, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721/831693.-0

Stand: Januar 2025

[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)

# Arbeitsfelder der Planersocietät

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Verkehrsentwicklungspläne/SUMP .....                         | 4  |
| Integrierte Verkehrskonzepte .....                           | 10 |
| Parkraumanalyse und -konzepte.....                           | 13 |
| ÖPNV-Planung .....                                           | 16 |
| Inter- und Multimodalität .....                              | 20 |
| Radverkehr und Radschnellwege .....                          | 22 |
| Nahmobilität und Fußverkehr .....                            | 30 |
| Verkehr und Umwelt .....                                     | 35 |
| Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik .....                | 39 |
| Standortbezogene Mobilitäts- und Stellplatzgutachten .....   | 47 |
| Stadtplanung und Stadtentwicklung.....                       | 50 |
| Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung .....                | 53 |
| Kommunikation, Moderation und Veranstaltungsmanagement ..... | 58 |

**Wir denken weiter.**

**Zukunftsideen entwickeln,**

**umsetzen und kommunizieren.**



## Verkehrsentwicklungspläne / SUMP

- **Mobilitätsentwicklungsplan Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg:** Mobilitätskonzept für 13 Kommunen, inkl. Ziel- und Leitbildformulierung, Szenarien- und Wirkungsanalyse sowie umfangreichem Partizipationsprozess; in ARGE mit ifok GmbH. Auftraggeberin: Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, 2024-2026
- **Mobilitätskonzept Warendorf:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept, Szenarien- und Wirkungsanalyse. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2023-2025
- **VEP Itzehoe:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept inkl. Zielbildformulierung, Verkehrsmodellierung und umfangreichem Partizipations- und Changeprozess; in ARGE mit GGR und urbanus. Auftraggeberin: Stadt Itzehoe, 2023-2025
- **Mobilitätskonzept Geretsried:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Geretsried, 2023-2024
- **Nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan (NUMP) für die Hansestadt Lüneburg & Mobilitätsgutachten für die Zukunft des ÖPNV im Landkreis Lüneburg:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Verkehrsmodell und Beteiligungskonzept sowie Verknüpfung mit kreisweiten ÖPNV-Planungen, in ARGE mit DB Regio, ioki. Auftraggeber: Stadt und Landkreis Lüneburg, 2022-2024
- **Mobilitätskonzept Elmshorn:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept inkl. Erreichbarkeitsanalyse, Nahmobilitätsstrategie und Beteiligungsbausteinen; in ARGE mit GGR und urbanus. Auftraggeberin: Stadt Elmshorn, 2022-2024
- **Mobilitätskonzept Bayreuth:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept und Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2023-2024
- **Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement Kreis Minden-Lübbecke:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätskonzeptes, SWOT-Analyse, Good-Practice-Beispiele, Maßnahmenentwicklung (in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen und weiteren Akteur:innen, Online-Bürgerbeteiligung). Auftraggeber: Kreis Minden-Lübbecke, 2022-2024
- **Bad Berleburg Mobilitätskonzept 2035:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept und Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Berleburg, 2022-2023
- **Interkommunales Mobilitätskonzept für Mettingen, Recke und Westerkappeln:** Übergreifendes Mobilitätskonzept für drei Kommunen im Münsterland. Auftraggeberin: Gemeinde Mettingen, Gemeinde Recke, Gemeinde Westerkappeln, 2022-2023
- **Wuppertal Mobilitätskonzept:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept, inkl. Beteiligungskonzept, Szenarien- und Wirkungsanalyse. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2022-2023
- **Masterplan Mobilität 2050 Kreis Recklinghausen:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätsstrategiekonzeptes für die zukünftige Entwicklung; inkl. Haushaltsbefragung. Auftraggeber: Kreis Recklinghausen, 2022-2023

- **Mobilitätskonzept Gerlingen:** Grundlagenerhebung; Haushaltsbefragung; Bewertung von Stärken und Schwächen: Erarbeitung eines Zielkonzepts; Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Bürgerbeteiligung (Bürgerforum, Projektbeirat). Auftraggeberin: Stadt Gerlingen, 2020-2023
- **Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein:** Analyse und Evaluation (Wirkung, Umsetzungsstand) des 2015 beschlossenen VEP. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2022
- **Augsburg Mobilitätsstrategie Stufe 1:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept als SUMP, inkl. Beteiligungskonzept, Modell; in ARGE mit WVI GmbH. Auftraggeberin: Stadt Augsburg, 2021-2022
- **Integriertes Mobilitätskonzept Emsdetten:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Modal-Split-Erhebung. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2021-2022
- **SUMP-Plan für die Stadt Ludwigsburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes nach den SUMP-Kriterien inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Ludwigsburg, 2021-2022
- **Saarbrücken VEP-Evaluation:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Evaluation eines Verkehrsentwicklungsplanes. Auftraggeberin: Stadt Saarbrücken, 2021-2022
- **Masterplan Verkehr Offenburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. umfassendem Beteiligungsverfahren und Verkehrsnachfragemodell; in ARGE mit WVI GmbH. Auftraggeberin: Stadt Offenburg, 2021-2022
- **RVR Freizeitmobilitätskonzept:** Regionales Mobilitätskonzept für eine stärker vernetzte Freizeitmobilität. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Ennepe-Ruhr-Kreis:** Erarbeitung eines kreisweiten Mobilitätsentwicklungskonzeptes inkl. Planungsdialog, Modal-Split-Erhebung, Konzept zum Aufbau von Mobilstationen sowie Rad- und ÖPNV-Handlungsansätzen. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Rommerskirchen:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes inkl. projektbegleitender Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Gemeinde Rommerskirchen, 2021-2022
- **Verkehrsentwicklungsplan Rothenburg an der Wümme:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Rothenburg an der Wümme, 2021-2022
- **Verkehrsentwicklungsplan Neumünster:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Nahmobilitätskonzeptes; (in ARGE mit GGR). Auftraggeberin: Stadt Neumünster, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept Meerbusch:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes, inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) und Modellentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Meerbusch, 2020-2022
- **Mobilitätskonzept Buchholz 2.0:** Strategische Neuausrichtung des Mobilitätsbereiches für die Gesamtstadt. Auftraggeberin: Verkehrsbetriebe Buchholz i.d. Nordheide, 2021
- **Integriertes Regionales Mobilitätskonzept Rhein-Wupper:** Analysen der Mobilität mit Schwerpunkt auf den ÖPNV und Radverkehr in der Region Rhein-Wupper; Durchführung von Werkstätten, Planlaboren und Workshops bezogen auf Handlungsräume und -korridore; Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen zur Optimierung und besseren Vernetzung der ÖPNV- und Radverkehrsnetze. Vorschläge für interregionale Projekte und Zusammenarbeit. Auftraggeberin: Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, 2020-2021
- **Bergheim Masterplan Mobilität:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes,

- inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Bergheim, 2020-2022
- **Verkehrs- und Mobilitätskonzept Marburg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie Modellerstellung. Auftraggeberin: Stadt Marburg, 2020-2022
  - **Mobilitätskonzept Gronau:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Konzeptes inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2020-2021
  - **Mobilitätsentwicklungskonzept Braunschweig MEP2035+:** Phasen 1-3 Vororientierung/Grundlagen, Bestandsanalysen, Ziel- und Strategieentwicklung; inkl. umfassender Planungsdialog; in ARGE mit WVI und Urbanista. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2020-2021
  - **VEP Klima+ Stadt Soest:** Ergänzung des bestehenden VEP um Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2020-2021
  - **Mobilitätskonzept Gießen:** Grundlagen- und Bestandsanalyse; Zielkonzept; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit GGR und IKU. Auftraggeberin: Stadt Gießen, 2020-2022
  - **Masterplan Mobilität Gelsenkirchen:** Gesamtstädtischer Masterplan inkl. Stellplatzsatzung; Quartierskonzepten und Mobilitätsmanagementkonzept. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2019-2022
  - **Mobilitätskonzept Rhede:** Gesamtstädtischer Verkehrsentwicklungsplan inkl. Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Rhede, 2019-2021
  - **Masterplan Mobilität Bad Oeynhausen:** Fortschreibung des Masterplans Mobilität inklusive einer Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Oeynhausen, 2019-2021
  - **Verkehrsentwicklungsplan Hamburg:** Grundlagenanalyse; Zustandsanalyse; Entwicklung und Bewertung von Maßnahmen und Szenarien; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Kommunikation und Beteiligung; in ARGE mit ARGUS Hamburg, Urbanista. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2019-2021
  - **Integriertes Mobilitätskonzept Paderborn (IMOK):** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis) sowie zweier Stadtteilverkehrskonzepte. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2019-2021
  - **Mobilitätskonzept Elsdorf:** Gesamtstädtisches Mobilitätskonzept im Rahmen einer Gesamtstrategie für eine Tagebaukommune. Auftraggeberin: Stadt Elsdorf, 2019-2020
  - **Masterplan Mobilität 2030 Dortmund- Stufe II:** Teilkonzepte zu den Themen Fußverkehr und Barrierefreiheit, Radverkehr & Verkehrssicherheit; Öffentlicher Raum & Ruhender Verkehr; inkl. Planungsdialog. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019-2020
  - **Mobilitätskonzept Bretten:** Grundlagenerhebung, Haushalts- und Unternehmensbefragung; Bewertung von Stärken und Schwächen; Erarbeitung eines Zielkonzeptes; Maßnahmenentwicklung und Umsetzungskonzept; Bürgerbeteiligung (Bürgerforen, Projektbeirat, Online-Beteiligung). Auftraggeberin: Stadt Bretten, 2019-2020
  - **Integriertes Verkehrskonzept für die Gemeinde Aspach:** Erarbeitung eines integrierten Handlungskonzeptes inkl. Verkehrszählungen; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Gemeinde Aspach 2019-2020
  - **Verkehrsentwicklungsplan Lahr mit ÖPNV-Konzept:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden VEP mit einem besonderen Fokus auf den ÖPNV. Auftraggeberin: Stadt Lahr/Schwarzwald, 2019-2020
  - **Mobilitätskonzept für die Stadt Bocholt:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes (Bestandsaufnahme und -analyse; Ziele; Maßnahmenentwicklung und inte-

griertes Handlungskonzept) inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, Online-Dialog, projektbegleitender Arbeitskreis). Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020

- **Verkehrsentwicklungsplan für die Stadt Schalksmühle:** Gesamtstädtischer VEP inkl. Modellerarbeitung. Auftraggeberin: Stadt Schalksmühle, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Billerbeck:** Untersuchung des Schüler-ÖPNV und der Schulwegemobilität sowie Erarbeitung weiterer Mobilitätsmaßnahmen für die Stadt. Auftraggeberin: Stadt Billerbeck, 2019
- **Mobilitätskonzept Recklinghausen:** Entwicklung eines Verkehrsentwicklungsplans mit dem Ziel der Stärkung des Umweltverbunds; Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Recklinghausen, 2018-2020
- **Mobilitätsplan D für die Landeshauptstadt Düsseldorf – Stufe I:** Bestandsanalyse; Erarbeitung einer Strategie und eines Zielkonzeptes zusammen mit einer Fachgruppe Mobilität und einem politischen Steuerungskreis. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Düsseldorf, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für Oer-Erkenschwick:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes mit Schwerpunkt Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Ibbenbüren:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen VEP inkl. Planungsdialog (u.a. Bürgerforen, projektbegleitender Arbeitskreis, Online-Beteiligung). Auftraggeberin: Stadt Ibbenbüren, 2018-2020
- **Verkehrsentwicklungsplan Pirmasens:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans inkl. Verkehrszählungen sowie einer Haushaltsbefragung; Zieldefinition und Maßnahmenentwicklung; Evaluationskonzept; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Stadt Pirmasens, 2018-2019
- **Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept für die Metropole Ruhr:** Bestandsaufnahme der Situation vor dem Hintergrund der bestehenden Leitbilder und Ziele; Entwicklung übergreifender Strategien und Maßnahmen; in enger Abstimmung mit den Kommunen und

Verbänden; in ARGE mit Goudappel/Coffeng, GGR, S&W und HTC. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2018-2019

- **Mobilitätskonzept für die Stadt Leverkusen:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes inkl. Planungsdialog; Bestandsanalyse; Ziele; integriertes Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2018-2019
- **Mobilitätskonzept für das Saarland – intelligent und vernetzt unterwegs:** Bestandsaufnahme der Verkehrssysteme; Analyse und Bewertung bestehender Mobilitätsvoraussetzungen; Szenarien der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Ziele der zukünftigen Verkehrsentwicklung; Handlungsansätze und Leitlinien für die zukünftige Verkehrsentwicklung; Erarbeitung von Modellprojekten; Beteiligung. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, 2018-2020
- **Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alfter:** Erarbeitung eines kommunalen Mobilitätskonzeptes (Bestandsanalyse, Ziele, Integriertes Handlungskonzept) unter Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen und der bewegten Topographie. Auftraggeberin: Gemeinde Alfter, 2017-2018
- **Kommunales Elektromobilitätskonzept für die Stadt Flensburg:** Status-Quo-Analysen; Stärken-Schwächen-Analyse; Zielstrategie; E-City-Logistik; Machbarkeit; Maßnahmen und Handlungsfelder. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2017-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan für die Hansestadt Buxtehude:** Bestandsanalyse und Verkehrsmodell; Leitbild; Prognose und Planfälle; Entwicklung von Handlungsstrategien und einem integrierten Umsetzungskonzept; Partizipation und Planungsdialog. Auftraggeberin: Hansestadt Buxtehude, 2017-2019
- **Masterplan Mobilität Limburg:** Erarbeitung eines verkehrsmittelübergreifenden und integrierten Masterplans Mobilität für die zukünftige Verkehrsentwicklung bis 2030; Strategieentwicklung; Bürgerbeteiligung; Teilkonzept Luftreinhalteplanung; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2017-2019



- **Masterplan Mobilität Dortmund 2030 – Stufe I:** Entwicklung eines Leitbildes für die zukünftige Verkehrsentwicklungsstrategie: Strategieentwicklung; Teilkonzept Luftreinhalteplanung; inkl. Planungsdialog und Arbeitskreis. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2016-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan Bamberg:** Erarbeitung eines Verkehrsplans; Bestandsanalyse; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Bamberg, 2016-2019
- **Verkehrsentwicklungsplan Fulda:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; Bestandsaufnahme und -analyse; Leitbildentwicklung; Modellentwicklungen und -betrachtungen; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Öffentlichkeitsarbeit/Partizipation. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2016-2018
- **Verkehrsentwicklungsplan Koblenz:** Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans; Öffentlichkeitsarbeit; Ziel- und Szenariendiskussion; Maßnahmenbewertung; Handlungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Koblenz, 2015-2018
- **BonnUmland – shaREgion:** Beratung und Zusammenarbeit für einen Wettbewerbsbeitrag der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises sowie von 13 Umlandkommunen im Rahmen des Wettbewerbs StadtUmland.NRW des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Kooperationsraum BonnUmland, 2016-2017
- **Mobilitätsstrategie Stadt Frankfurt am Main:** Projektassistenz der Projektleitung zur Erarbeitung einer integrierten und übergreifenden Mobilitätsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Frankfurt am Main, 2013-2017
- **Masterplan Mobilität KielRegion:** Erarbeitung eines regionalen Strategiepapiers zur Entwicklung der Infrastruktur und Mobilität für die Landeshauptstadt Kiel sowie für die beiden Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde; Akteursbeteiligung, Planungswerkstätten und Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GGR, urbanus. Auftraggeberin: KielRegion, 2016-2017
- **Mobilitätskonzept für die Stadt Greven:** Erstellung eines sachlichen Teilplans Mobilität; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, integriertes Handlungs- und Umsetzungskonzept, Evaluationskonzept; Prozessmanagement. Auftraggeberin: Stadt Greven, 2016-2017
- **Masterplan Klimafreundlicher Mobilitätsplan Stadt Gütersloh:** Erarbeitung eines Masterplans Mobilität unter Berücksichtigung klimafreundlicher Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Gütersloh, 2015-2016
- **Verkehrsentwicklungsplan Saarbrücken:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans als Strategie für die Mobilität bis 2030; Bestandsanalyse, Ziel- und Szenariendiskussion, Maßnahmenbewertung, Handlungskonzept und Planungsdialog. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Saarbrücken, 2014-2016
- **Interkommunaler Verkehrsentwicklungsplan für die Städte Hemer, Iserlohn, Menden:** Erarbeitung eines regionalen Verkehrsentwicklungsplans für die Städteregion Hemer, Iserlohn, Menden (mit rund 200.000 Einwohnern); Mobilitätsbefragung und Modellerstellung. Auftraggeberinnen: Städte Hemer, Iserlohn, Menden, 2013-2016
- **Verkehrsentwicklungsplan Soest:** Modell; Verkehrszählungen Kfz-Verkehr; Ziel- und Szenarienkonzept, Bürgerbeteiligungskonzept. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2013-2016
- **Mobilitätsstrategie für den Kreis Gütersloh:** Erstellung von Zielsetzungen auf Grundlage bestehender Konzepte und Ziele; Maßnahmenentwicklung (auch in Zusammenarbeit mit den Kreiskommunen). Auftraggeber: Kreis Gütersloh, 2015
- **Verkehrsentwicklungsplan Fröndenberg:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen Verkehrsentwicklungsplans (inkl. Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption sowie Modell). Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2014-2015
- **Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept (IVEK) Bad Kreuznach:** Erarbeitung eines gesamtstädtischen, integrierten und verkehrs-



mittelübergreifenden Verkehrsentwicklungsplans; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2014-2015

- **Masterplan Klimafreundliche Mobilität im Kreis Steinfurt:** Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie für den Kreis Steinfurt unter Berücksichtigung der Nahverkehrsplanung des Kreises sowie der klimafreundlichen Mobilität; Durchführung von mehreren projektbezogenen Veranstaltungen und Arbeitskreisen. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2014-2015
  - **Verkehrsentwicklungsplan Taunusstein:** Integrierter und verkehrsmittelübergreifender Verkehrsentwicklungsplan inkl. Analyse, Modellentwicklung, Maßnahmenkonzeption und Partizipation. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2013-2015
  - **Verkehrsentwicklungsplan für Stadt und Region Kassel:** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung; MIV und ÖV-Modellerstellung für die Region, Beteiligungsprozesse; Verkehrserhebungen. Auftraggeberin: Stadt Kassel, 2011-2015
  - **Vorstudie Masterplan Mobilität Kiel Region:** Erarbeitung von Struktur und Arbeitsphasen eines regionalen Masterplans Mobilität für die KielRegion (Stadt Kiel, Kreis Eckernförde, Kreis Rendsburg-Plön), Aufzeigen von Fördermöglichkeiten und Abstimmung des Beteiligungsprozesses. Auftraggeberin: KielRegion GmbH, 2014-2015
  - **Leitbild für die Metropolregion Ruhr:** Entwicklung von Leitbildern und Zielaussagen zur regionalen Mobilität in der Metropolregion Ruhr (in ARGE mit orange edge). Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2014
  - **Masterplan Klimafreundliche Mobilität Bad Oeynhausen:** Gesamtstädtischer Klima-VEP mit Maßnahmenprogramm und Mobilitätsbefragung. Auftraggeberin: Stadt Bad Oeynhausen, 2013-2014
  - **Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025:** VEP-Prozess mit Bestandsanalyse, Szenarien- und Maßnahmenentwicklung, Maßnahmenbewertung; inkl. Bürgerbeteiligung; in ARGE mit IVV GmbH. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2012-2014
- Verkehrsentwicklungsplan Stadt Schweinfurt:** Strategische Neuausrichtung der Verkehrsplanung mit Schwerpunkt Radverkehrsförderung, ruhender Verkehr und Mobilitätsmanagement; begl. Projektarbeitsgruppe. Auftraggeberin: Stadt Schweinfurt, 2011-2013
- **Verkehrsentwicklungsplan Moers:** Strategisches Konzept für die Verkehrsentwicklung für den Kfz-Verkehr, ÖPNV sowie Fuß- und Radverkehr bis 2025; Modellentwicklung, Mobilitätsbefragung, VEP-Erstellung parallel zum Stadtentwicklungskonzept und FNP. Auftraggeberin: Stadt Moers, 2008-2012
  - **Masterplan Mobilität und Verkehr Stadt Willich:** Verkehrsentwicklungsplan mit strategischen Konzepten für alle Verkehrsmittel; Haushaltsbefragung, Modellentwicklung, Partizipation und Beteiligungsprojekte. Auftraggeberin: Stadt Willich, 2009-2011



- **Mobilitätsstrategie für die Region Südwestfalen:** Erarbeitung einer zukunftsorientierten Entwicklungsrahmen für die Mobilität im Kontext der Regionale 2025, Auftraggeberin: Südwestfalenagentur, 2022-2023
- **Ostuferverkehrskonzept für die KielRegion:** Erarbeitung eines regionalen Verkehrskonzeptes für die Landeshauptstadt Kiel und den Kreis Plön mit Bezug zum Ostufer der Kieler Förde. Auftraggeberin: KielRegion, 2022-2023
- **Tourismuskonzept Biosphärenregion Elbe-Schaalsee:** Entwicklung eines integrierten Mobilitäts- und Tourismuskonzept für die Biosphärenregion in ARGE mit ift, Auftraggeberin: Landkreis Lüneburg, 2022-2023.
- **Frankfurt-Höchst Innenstadtverkehrskonzept:** Erarbeitung eines integrierten Nahmobilitäts- und Parkraumkonzeptes für die Innenstadt von Frankfurt Höchst. Auftraggeberin: Nassauische Heimstätte in Zusammenarbeit mit Stadt Frankfurt a. M., 2022-2023
- **Schotten Zukunftskonzept Innenstadt:** Erstellung eines Innenstadtentwicklungs- und Mobilitätskonzeptes für die Innenstadt Schottens, gemeinsam mit ProjectM GmbH. Auftraggeberin: Stadt Schotten, 2022-2023
- **Innenstadtverkehrskonzept Remscheid:** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt unter Berücksichtigung ergänzender Themen wie z.B. Klimaresilienz; kooperatives Verfahren mit Politik, Stakeholdern und Bürgern mithilfe unterschiedlicher Dialogelemente (Online-Ideenmelder, Befragungen, Planungsspaziergang etc.). Auftraggeberin: Stadt Remscheid, 2022
- **Mobilitätskonzepts für die IGA Metropole Ruhr 2027:** Erstellung des regionalen, standortübergreifenden Mobilitätskonzepts für die IGA 2027 in der Metropole Ruhr, Auftraggeberin: IGA Durchführungsgesellschaft, 2020-2022
- **Landesgartenschau Warendorf 2026:** Erstellung eines Verkehrsgutachtens zur Machbarkeit einer Landesgartenschau in Warendorf inkl. Prognose, Verkehrsaufkommensabschätzung; Auftrag: Stadt Warendorf, 2021
- **Stuttgart Lebenswerte Stadt – Grundlagenuntersuchung für eine weitgehend autofreie Innenstadt:** Analysen und Grundlagen; Erschließungs-, Park- und Zufahrtkonzeption. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2019-2021
- **Beratung Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Bergisch Gladbach:** Verkehrliche Beratung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Zanders-Geländes, einer innerstädtischen Konversionsfläche. Auftraggeberin: plan-lokal, 2019-2020
- **Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung IGA 2017 für den Zukunftsgartenstandort Gelsenkirchen;** in ARGE mit RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH und Greenbox Landschaftsarchitekten. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2019-2020
- **Verkehrs- und Wegeleitkonzept Bad Driburg:** Quartierskonzept für die Südoststadt. Auftraggeberin: Stadt Bad Driburg, 2019-2020

- **Verkehrskonzept Norderstraße:** Konzeption und verkehrliche Untersuchung zur Verkehrsberuhigung der Norderstraße in Flensburg. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2019-2020
- **Mobilitätskonzept Cranger Kirmes;** Entwicklung von alternativen Handlungsansätzen und Maßnahmen zur Abwicklung der Besucherströme eines der größten Volksfeste Deutschlands mit umfangreicher Beteiligung unterschiedlicher Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Herne, 2019-2020
- **Gesamtperspektive Brölkorridor:** Erstellung eines integrierten Konzeptes zur Stärkung des Brölkorridors entlang der Bröltaltrasse im Zuge der REGIONALE 2025. Auftraggeber: Rhein-Sieg Kreis, 2019-2020
- **Mobilitätsmanagement für die Kita Villa Lu;** Erstellung eines Konzeptes zur stadtverträglichen und kinderfreundlichen Organisation des Hol- und Bringverkehrs in der neuen Kita Villa Lu in Buisdorf. Auftraggeberin: Stadt Sankt Augustin, 2019-2020
- **Verkehrskonzept für den Bielefelder Westen:** Entwicklung eines Quartiersverkehrskonzeptes für den Bielefelder Westen; Ermittlung der Durchgangsverkehre; Erarbeitung eines allgemeinen Verkehrskonzeptes für den Stadtteil mit alternativer Verkehrsführung und Impulsen zur Förderung der Nahmobilität unter Mitarbeit der Akteure vor Ort. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2019
- **Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Westerberg in Osnabrück:** Vorbereitung und Durchführung von mehreren Bürgerworkshops; inkl. Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2019
- **Innenstadtkonzept Schwelm (ISEK):** Erarbeitung eines übergreifenden Konzeptes für die Innenstadt mit Schwerpunkt Verkehr und Planungsdialog; in ARGE mit Stadtbüro, Dortmund. Auftraggeberin: Stadt Schwelm, 2018-2019
- **Vertiefungskonzept Verkehr für die Innenstadt von Oerlinghausen:** Status-Quo-Analysen; integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept zum Innenstadtverkehr; Partizipation und Planungsdialog. Auftraggeberin: Stadt Oerlinghausen, 2017-2018
- **Mobilitätskonzept für das Holstenareal in Altona:** Planung und Konzeption von Mobilitätsangeboten und Maßnahmen im Mobilitätsmanagement für das Neubauquartier in Hamburg-Altona zur autoarmen Quartiersgestaltung; Empfehlungen zur vertraglichen Sicherung der Maßnahmen zwischen Kommune und Investor. Auftraggeberin: SG Development GmbH, Düsseldorf, 2017-2018
- **Verkehrsuntersuchung Kempener Westen:** Prognose der Verkehrserzeugung einer geplanten; umfangreichen Siedlungsentwicklung und der Auswirkungen auf das Straßennetz in mehreren Ausbaustufen und Erschließungsvarianten; vergleichende Bewertung der Varianten und Empfehlungen zur Umsetzung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2017-2018
- **Mobilitätskonzept Campus Westerberg:** Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für den Campus Westerberg Osnabrück mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität unter verstärkter Nutzung umweltfreundlicher und innovativer Mobilität. Auftraggeberinnen: Universität Osnabrück & Hochschule Osnabrück, 2017-2018
- **Verkehrskonzept Bochum-Nord:** Erarbeitung eines integrierten und verkehrsmittelübergreifenden Verkehrskonzeptes; Bestandsaufnahme, -analyse; Verkehrszählungen; Leitbildentwicklung; Handlungsfelder; Maßnahmenbewertung; Handlungs- und Umsetzungskonzept; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2017-2018
- **Machbarkeitsbeurteilung zur Verkehrsführung in der Altstadt Schwerte:** Kurzgutachten zur Bewertung von möglichen Shared-Space-Bereichen und Aussagen zum Einbahnstraßensystem, Verkehrserhebung, Raumbemerkung und Umsetzungsempfehlung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2017
- **Verkehrskonzept für die Ortsmitte Schmallenberg:** Teil des städtebaulichen Rahmenplans für den Kernort Schmallenberg 2030; in ARGE mit Pesch & Partner. Auftraggeberin: Stadt Schmallenberg, 2016-2017

- **Verkehrs- und Städtebaukonzept Markgräflisches Opernhaus Bayreuth:** Verkehrs-, Erschließungs- und städtebauliches Konzept für das Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus in Bayreuth. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2015-2016
- **Erstellung eines Mobilitätskonzeptes zur Landesgartenschaubewerbung 2020.** Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2015
- **Verkehrskonzept für den Stadtteil Osnabrück-Westerberg:** Verkehrsberuhigung, Modellberechnung, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für das Soziale-Stadt-Gebiet im Stadtteil Wehringhausen mit Schwerpunkt Nahmobilität; Aufwertung des öffentlichen Raums; Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Mobilitätsstudie für den Nationalpark Hunsrück-Hochwald:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zur Erschließung einer neuen Nationalparkregion mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Bus & Bahn, Rad, Fuß). Auftraggeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz, 2014-2015
- **Innenstadtverkehrskonzept Alt-Willich:** Modell- und Variantenberechnung von Maßnahmen zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Willich, 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept für den Campus Bochum der Hochschulen in Bochum;** Entwicklung eines nachfragegerechten, ganzheitlichen Mobilitätsansatzes für den Hochschulstandort Bochum; Förderung Umweltverbund, optimierte Abwicklung des MIV, barrierefreie Gestaltung. Auftraggeberinnen: Stadt Bochum, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Ruhr-Universität Bochum (RUB), Hochschule Bochum, Hochschule für Gesundheit, 2013
- **Integriertes Mobilitätskonzept Altstadt Lippstadt:** Entwicklungskonzept für die Gestaltung und Optimierung der Innenstadtverkehre (inkl. städtebaulicher Bezüge); Online-Kommunikation, Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Lippstadt, 2013
- **Mobilitätskonzept für das LWL-Freilichtmuseum Hagen;** Maßnahmen zur Verbesserung der innermuseumalen Erreichbarkeiten. Auftraggeber: LWL-Freilichtmuseum, 2012-2013
- **Innenstadtverkehrskonzept Paderborn:** Übergreifendes integriertes Verkehrskonzept für die Innenstadt; kooperatives Verfahren mit Politik, Stakeholdern und Bürgern. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2012
- **Verkehrskonzept für das Kurparkviertel der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe:** Erarbeitung einer Rahmenkonzeption für das Kurparkviertel mit Straßenraumgestaltungen und Aufwertungsbeispielen für den öffentlichen Raum in einem städtebaulich sensiblen Quartier. Auftraggeberin: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, 2011-2012
- **Verkehrskonzept für die Duisburger Innenstadt:** Integriertes Innenstadtverkehrskonzept (aufbauend auf den Masterplan von Foster); Entwicklung von Netzvarianten für alle Verkehrsarten, Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Leistungsfähigkeitsbetrachtung und Vorentwurfsplanungen. Auftraggeberin: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (in Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg), 2008-2010
- **Verkehrskonzeptionelle Beratung zum interkommunalen Gewerbegebiet HER-BO 43 (ehem. Nokia-Gelände):** Aufzeigen von Entwicklungsperspektiven, Erschließungsvarianten, Leistungsfähigkeiten; in ARGE mit BKR und wbp Landschaftsarchitekten. Auftraggeberinnen: Stadt Bochum/Stadt Herne, 2009-2010





## Parkraumanalyse und -konzepte

- **Wesseling Parkraumkonzept:** Parkraumanalyse, Erfassung nicht-öffentlicher Stellplätze, Prognose des zukünftigen Parkraumbedarfs und Erarbeitung eines Parkraumkonzepts. Auftraggeberin: Stadt Wesseling, 2023-2024
- **Rietberg Handlungskonzept Ruhender Verkehr:** Parkraumanalyse, Prognose des zukünftigen Parkraumbedarfs und Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für den Kernstadtbereich. Auftraggeberin: Stadt Rietberg, 2023-2024
- **Mannheim Jungbusch Parkraumkonzept:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für das Quartier Jungbusch auf Grundlage einer umfassenden Erhebung. Auftraggeberin: Stadt Mannheim, 2023-2024
- **Stellplatzsatzung Gifhorn:** Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung für die Gesamtstadt unter Berücksichtigung von Reduzierungspotenzialen. Auftraggeberin: Stadt Gifhorn, 2023-2024
- **Goch Parkraumanalyse:** Durchführung Parkraumerhebung- und Auswertung für die erweiterte Innenstadt Goch sowie Passantenbefragungen, Erarbeitung eines Parkraumkonzepts. Auftraggeberin: Stadt Goch, 2023
- **Parkraumkonzept Stuttgart-Bad Cannstatt:** Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes für den Stadtteil Stuttgart-Bad Cannstatt inkl. Parkraumerhebung, Beurteilung der Notwendigkeit eines Parkhauses und Konzipierung eines dynamischen Parkleitsystems. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2023
- **Keltern Parkraumkonzept:** Parkraumkonzept für die Ortsteile Dietlingen und Ellmendingen, Parkraumerhebungen und Potenzialanalyse, Planungs- und Konzeptionsarbeit, Definition von Zielen, Evaluationskonzept, Beteiligungsformate. Auftraggeberin: Gemeinde Keltern, 2022-2023.
- **Aachen Parkraumanalyse und Parkraumkonzept Gesamtstadt:** Erarbeitung eines Parkraumgutachtens für die Stadt Aachen, inklusive einer gesamtstädtischen Parkraumerhebung des Angebots und mit besonderem Schwerpunkt auf der Aktivierung privater Stellplätze. Auftraggeberin: Stadt Aachen, 2022-2023
- **Best-Practice-Beispiele für ein nachhaltiges Parkraummanagement:** Recherche von guten Beispielen sowie Zusammenstellung von Erfahrungen. Auftraggeber: Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität des Landes Hessen (FZ-NUM), 2022-2023
- **Parkraumanalyse Speestraße Ratingen-Lintorf:** Parkbilderhebung und -auswertung, Erarbeitung von Maßnahmen für das Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Ratingen, 2022-2023
- **Quartier-Mobil: Parkraummanagement in Außenstadtbezirken:** Strategieentwicklung von Parkraummanagementansätzen in äußeren Stadtbezirken; im Rahmen eines BMBF-Forschungsprojektes. Auftraggeberin: Goethe-Universität in Kooperation mit Stadt Frankfurt a.M., 2021-2023
- **Parkraumkonzept für den Gemeindeteil Ramsdorf:** Überplanung der Verkehrsführung im Ortskern. Auftraggeberin: Stadt Velen, 2022
- **Aachen Quartiersparken:** Entwicklung eines Ansatzes zur Abschätzung des qualifizierten Parkraumbedarfs in unterschiedlichen Quartieren; Strategien zur Aktivierung privater

- Stellplatzreserven. Auftraggeberin: Stadt Aachen, 2021-2022
- **Limburg Parkraumkonzepte:** Parkraummanagementkonzept inkl. Bestandsaufnahme, Umsetzungs- und Bewirtschaftungskonzept, Anpassung Stellplatzsatzung, Beteiligung und Kommunikation. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2021-2022
  - **Verkehrsberuhigung Altstadt Regensburg:** Kommunikation, Moderation und konzeptionelle Begleitung des Teilnahme- und Workshopprozesses zur Verkehrsberuhigung der Altstadt Regensburgs unter Durchführung von u.a. mehreren Bürgerworkshops, Akteursgesprächen sowie Online-Beteiligungsformaten und Passantenbeteiligung im öffentlichen Raum. Auftraggeberin: Stadt Regensburg, 2021-2022
  - **Parkraumerhebung und -konzept für die Innenstadt von Pirmasens:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für den Innenstadtbereich Pirmasens mit Empfehlungen zur Bewirtschaftung, Parkraumüberwachung, Parkleitsystem und Steigerung der Aufenthaltsqualität. Auftraggeberin: Stadt Pirmasens, 2021-2022
  - **Dortmund Nahmobilitäts- und Parkraumkonzept:** Nahmobilitäts- und Parkraumkonzepte für zwei innerstädtische Quartiere, Begleitung eines Reallabors. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2021-2022
  - **Parkraumkonzept Ärztehaus Velen:** Erarbeitung eines Parkraumkonzepts für das Umfeld des Ärztehaus Velen inklusive Vorschläge für die Größe und das Betreiberkonzept der neuen Parkierungsanlage sowie flankierenden Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssituation. Auftraggeberin: Stadt Velen, 2021-2022
  - **Autofreier Flecken Freudenberg:** Verkehrliche Beratung und Konzeption einer verkehrsberuhigten Entwicklung des historischen Fleckens in Freudenberg unter Integration der vielfältigen Akteursinteressen (z.B. Anwohnende und Touristen). Auftraggeberin: Stadt Freudenberg, 2021
  - **Ratingen Stellplatzsatzung:** Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung. Auftraggeberin: Stadt Ratingen, 2021
  - **Stellplatzsatzung Leverkusen:** Erarbeitung eines Vorschlags für die Neufassung der Stellplatzsatzung. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2019-2020
  - **Parkraumerhebung Altenberge:** Parkraumerhebung und -konzeption für die Innenstadt Altenberge; Stadt Altenberge, 2019-2020
  - **Bewohnerparkkonzepte in mehreren Quartieren der Dortmunder Innenstadt:** Erhebungen und Konzepte für mehrere Quartiere. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019
  - **Parkraumkonzept für die Innenstadt Witten:** Erhebung und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2018-2019
  - **Aktualisierung der Parkraumanalyse in der Innenstadt von St. Augustin.** Auftraggeberin: Stadt Sankt Augustin, 2018-2019
  - **Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim:** Erarbeitung einer spezifischen Stellplatzsatzung für die Stadt Monheim am Rhein; aufbauend auf den Empfehlungen des Zukunftsnetzes Mobilität NRW. Auftraggeberin: Stadt Monheim, 2018
  - **Parkraumuntersuchung und -konzeption Innenstadt Ahaus:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten; detaillierte Darstellung der Parkraumauslastung, differenzierte Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Ahaus, 2017-2018
  - **Parkraumuntersuchung und -konzeption Altstadt Unna:** Differenzierte Kartierung des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen Raum und auf Parkplätzen/in Parkbauten, Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2017-2018
  - **Parkraumuntersuchung und -konzeption Altstadt Warendorf:** Differenzierte Kartierung

des Parkraums und von Bewirtschaftungsformen; Erhebung und Auswertung des Parkbildes im öffentlichen und halböffentlichen Raum, Empfehlungen für ein Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2017-2018

- **Parkraumuntersuchung Lahr:** Parkbilderhebung und -auswertung für das Klinikviertel in Lahr, Erarbeitung von Vorschlägen für das Parkraummanagement. Auftraggeberin: Stadt Lahr, 2017
- **Parkraumuntersuchung Fröndenberg:** Parkraumerhebung für die Fröndenberger Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2016
- **Parkraumuntersuchung Recklinghausen-Stuckenbusch:** Parkbilderhebung und -auswertung für den Stadtteil Stuckenbusch. Auftraggeberin: Stadt Recklinghausen, 2016
- **Parkraumuntersuchung und -konzept für das Musikerviertel in Schweinfurt:** Analyse der Parkraumauslastung nach Nutzergruppen; Konzeption und Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Schweinfurt, 2012
- **Parkraumuntersuchung und -konzept Innenstadt Bad Homburg:** Parkraumerhebung und -konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Homburg, 2012





- **Nahverkehrsplan Region Hannover:** Ziel- und Strategiefindung; Analyse und Konzeption oder Integration vorhandener Planwerke zu SPNV, Stadtbahn, Stadt- und Regionalbus sowie On-Demand-Verkehren; Aktualisierung von Qualitätsanforderungen; verständliche Aufbereitung; weitreichende Präsenz- und Onlinebeteiligung; in ARGE mit GGR & Micha Spannaus (Moderation). Auftraggeber: Region Hannover, 2024-2025
- **Masterplan Mobilität, Teilkonzept Dortmund & die Region: Nach innen und außen vernetzte Stadt:** Verkehrsfachliche Strategien und Maßnahmenentwicklung für den Nahverkehr in Dortmund, Analysen, Leitbildentwicklung, Durchführung von begleitenden Beteiligungsformaten; in ARGE mit Goudappel & Micha Spannaus (Moderation). Auftraggeber: Stadt Dortmund, 2024-2025
- **Bundesstadt Bonn:** Untersuchung Busnetz Innenstadt, Erhebung von Umsteigevorgängen, Variantenentwicklung und Detailuntersuchung zu Linienwegen mit Bewertung im Hinblick auf Machbarkeit, ÖPNV-Qualität und Kosten, Entwicklung einer Vorzugsvariante. Auftraggeberin Bundesstadt Bonn: 2024
- **Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal (Teil III):** Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Fokus auf Nacht- und Bedarfsverkehre. Vertiefte Analyse und Evaluation der vorhandenen Angebote und Neukonzeption. Erarbeitung von Maßnahmenbündeln analog der Szenarien des Teil II. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal: 2023-2024
- **Nahverkehrspläne 2025+ Kreise Olpe & Siegen-Wittgenstein:** Neuaufstellung der gemeinsamen Nahverkehrspläne; datengestützte Neukonzeption der kreisweiten Hauptliniennetze und Entwicklung eines Konzepts für bedarfsgerechte Flächenverkehre in ARGE mit ioki. Auftraggeber: Zweckverband Personennahverkehr Westfalen-Süde (ZWS), 2023-2024
- **Potenzialabschätzung temporäre Bahnstationen zur IGA 2027:** Untersuchung des Potenzials von drei möglichen (temporären) Bahnstationen im Ruhrgebiet; Analyse der jeweiligen Raumstruktur, Abschätzung des Nutzerpotenzials, Einordnung der Kosten, Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Auftraggeber: IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH, 2023
- **ÖPNV-Konzept Olfen:** Analyse des ÖPNV in Olfen; Konzeption und Weiterentwicklung mit Fokus auf Optimierung der Verbindung nach Dortmund. Auftraggeber: Olfen im Münsterland, 2023
- **Korridorstudie Stadtbahn-Linie 66 – Stufe 2:** Erweiterung des Untersuchungs- und Simulationsraums der 2021 fertiggestellten Studie; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2022-2023
- **Nahverkehrsplan Landeshauptstadt Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis:** Neuaufstellung des gemeinsamen Nahverkehrsplans von Stadt und Kreis, datengestützte Neukonzeption des Wiesbadener Busnetzes in ARGE mit ioki. Auftraggeber: Lokale Nahverkehrsorganisation Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis, 2022-2024
- **Nahverkehrsplan Stadt Wuppertal (Teil II):** Neuaufstellung eines Nahverkehrsplans, Raum- und Strukturanalyse, Erarbeitung von Maßnahmenbündeln in Szenarien (in enger

Zusammenarbeit mit dem gesamtstädtischen Mobilitätskonzept). Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2022-2023

- **Barrierefreie Haltestellen im Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN):** Kategorisierung unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen, Bestandsaufnahme und Priorisierung des barrierefreien Haltestellenausbaus als Bestandteil der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Auftraggeber: ZVBN, 2022
- **Potenzialstudie Gewerbegebiete Kreis Unna:** Untersuchung der Gewerbegebiete im Kreis Unna in Bezug auf die Anbindung hinsichtlich ÖPNV, Radverkehr und Intermodalität. Bestandsaufnahme und Analyse der Situation vor Ort, der Erschließungs-, Bedienungs- und Verbindungsqualität im ÖPNV. Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, 2022
- **Evaluation der Modellvorhaben des Landeswettbewerbs „Mobil.NRW – Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum“:** Erarbeitung eines Evaluationskonzeptes zur Ableitung von Rückschlüssen anhand verschiedener Parameter; Handlungsempfehlungen für Übertragbarkeit auf andere Projekte des ÖPNV im ländlichen Raum. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021-2024
- **Potenzialstudie Bahnstationen Schwerte/Fröndenberg:** Untersuchung der potenziellen Wiedereinrichtung von Verkehrsstationen in Schwerte und Fröndenberg (Ruhr); Bestandserfassung der räumlichen Strukturen und des derzeitigen ÖPNV-Angebots, Abgleich mit übergeordneten Planungen; Analyse im Status Quo und hinsichtlich der Wirkung bezogen auf Erschließungs-, Verbindungs- und Bedienungsqualität; Priorisierung der möglichen Bahnstationen in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Stadt Schwerte; 2021
- **Nahverkehrsplan Universitätsstadt Marburg 2021-2026:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Verbesserung des ÖPNV-Netzes und des Angebotes; Erarbeitung vor dem Hintergrund der Klimaneutralität 2030 und in enger Abstimmung mit dem Mobilitäts- und Verkehrskonzept Marburg 2035. Auftraggeberin: Stadtwerke Marburg Consult GmbH, 2020-2023
- **Nahverkehrsplan Universitätsstadt Gießen:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Konzeption eines ÖPNV-Netzes; Prüfung und Integration von Maßnahmen aus bestehenden Planwerken in die Konzeption. Auftraggeberin: Universitätsstadt Gießen, 2020-2023
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Weiterentwicklung der bislang verwendeten Methodik zu Qualitätsanforderungen; Weiterentwicklung des ÖPNV-Netzes und Integration der Konzeptionen Schnellbus und Nachtverkehr; Konzeption für die Integration von On-Demand-Angeboten. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020-2023
- **Wissenschaftliche Begleitung bei der Einführung von moobil+ im Landkreis Cloppenburg:** Evaluation des Erfolgs eines neuen Rufbussystems im ländlichen Raum; Auswertung von Daten des Buchungssystems und Expertengesprächen; Entwicklung von Empfehlungen zur Optimierung und Weiterentwicklung des Systems; in ARGE mit ILS. Auftraggeber: Landkreis Cloppenburg, 2020-2023
- **Weiterentwicklung Nachtverkehr für den Kreis Unna:** Bestandserfassung der Angebote, Anbindungs- und Erschließungsanalysen für jede Kommune, Ableitung eines Nachtangebots in Abstimmung mit dem Schienenverkehr; Ableitung von Pilotkommune für On-Demand-Angebote. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna, 2020-2022
- **Korridorstudie Stadtbahn-Linie 66:** Bestandserfassung mit Verbindungsanalysen, Echtzeitvergleiche Auto/Stadtbahn, Konfliktpunktbewertung Bahnübergang, mikroskopische Simulation des Verkehrsflusses, Vergleich mit ähnlichen Stadtbahn-Strecken, Ableitung von Maßnahmen; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2020-2021
- **Rahmenkonzept SchnellBus für den Kreis Unna:** Interpretation von Buslinien als Teil des Schienenverkehrs; Bestandserfassung der be-

stehenden Angebote; Ermittlung von Angebotskorridoren über die Kreisgrenze hinaus; Ableitung von Linienwegen im übergeordneten Straßennetz in Abstimmung mit dem Schienenverkehr. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020

- **Digitaler Netzplan Kreis Unna:** Aufbau eines digitalen Netzplans für das gesamte Kreisgebiet; Verknüpfung mit Attributen zur Darstellung themenspezifischer Auswertungen. Auftraggeber: Kreis Unna, 2020
- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Betreuung der Vergabe und Umsetzung des NVP Kreis Viersen. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019-2021
- **Ergänzungsbericht VEP Taunusstein 2030:** Beurteilung der gesamtverkehrlichen Wirkung einer schienengebundenen ÖPNV-Verbindung zwischen Wiesbaden, Taunusstein und Bad Schwalbach – Reaktivierung Aartalbahn. Auftraggeberin: Stadt Taunusstein, 2019
- **Verkehrsgutachten Seilersee:** Erreichbarkeitsanalysen im Busverkehr für das Areal Seilersee im Alltags- und Freizeitverkehr; Ergänzende Mobilitätsbausteine für Veranstaltungen und Schulen; Integration von neuen Angeboten im Busnetz; in ARGE mit BBW; Auftrag: Stadt Iserlohn 2019
- **Studie S28 – Westverlängerung Viersen:** Aufbereitung bestehender Untersuchungen in einer Broschüre; Erweiterung um Auswertungen zur Erschließung und zu Fahrzeiten; Gestaltung und Layout der Inhalte für Veröffentlichungen. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2019
- **Nahverkehrsplan Schwalm-Eder-Kreis:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung der Rahmenbedingungen und der Bestandssituation; Weiterentwicklung von Qualitätsstandards; Integrationsmöglichkeiten von ehrenamtlichen Angeboten; Planung und Finanzierung von barrierefreien Haltestellen; Möglichkeiten neuer Mobilitätskonzepte. Auftraggeber Schwalm-Eder-Kreis, 2018-2019
- **Nahverkehrsplan Landkreis Schaumburg:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Aktualisierung des Planungsrahmens und der Bestandsanalyse; Integration bestehender

Konzepte im Bus- und Bedarfsverkehr; Entwicklung eines Umsetzungskonzepts für die Barrierefreiheit im Busnetz. Auftraggeber: Landkreis Schaumburg, 2018-2019

- **Anschlussmobilität entlang der Wunderline:** Analyse der Ausgangslage an den Bahnhöfen, Berücksichtigung der Umfeldinfrastruktur, individuelle Programme je Bahnhof für Intermodalität, Aufenthaltsqualität und Erreichbarkeit; in ARGE mit GoudappelCoffeng. Auftraggeber Provinz Groningen, 2018
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung konkreter Einzelmaßnahmen in der Angebotsplanung; Überarbeitung der Qualitätsstandards; Management und Controlling Weiterentwicklung des Busangebots im Themenfeld Inklusion. Auftraggeber: Kreis Unna, 2017-2019
- **Nahverkehrsplan Stadt Gelsenkirchen:** Aktualisierung des Nahverkehrsplans mit mehreren Schwerpunktthemen zum Liniennetz für einen neuen S-Bahntakt, zur lokalen Erschließung, Barrierefreiheit und Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit PTV. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2016-2017
- **Busnetzoptimierung Stadt Unna:** Entwicklung einer neuen Buserschließung innerhalb des Stadtrings; Untersuchung von Varianten im Hinblick auf bestehende Einbahnstraßen und Flächenentwicklungen; Überprüfung der Notwendigkeit von Bussen in der Fußgängerzone. Auftraggeber Kreis Unna, 2016-2017
- **Nahverkehrsplanung Stadt Bottrop:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit den Schwerpunktthemen Vergabe und Anpassung von Buslinien an die neuen S-Bahntakte, Konzept für einen barrierefreien Ausbau; begleitende Öffentlichkeitsbeteiligung (Internetplattform, Beteiligungen Verkehrsunternehmen). Auftraggeberin: Stadt Bottrop, 2016-2017
- **Verkehrsentwicklungsplan ÖPNV Saarland:** Fortschreibung des landesweiten Entwicklungsplans für den Schienen- und regionalen Busverkehr, gesonderte Betrachtung von Nahverkehrsverbindungen zwischen Saarland und Frankreich sowie Luxemburg; Entwicklung ei-

nes Strategiepapiers basierend aus Trendszenarien zur Ableitung von Einzelmaßnahmen. in ARGE mit GGR. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlands, 2016–2019

- **Nahverkehrsplan Kreis Viersen:** Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit Prüfung bisher nicht umgesetzter Maßnahmen alter Nahverkehrspläne, bedarfsgerechte Angebotsanpassung lokaler und regionaler Bus- und Bedarfsangebote, Abschätzung der Maßnahmenwirkung im Verkehrsmodell. Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016–2017
- **Nahverkehrsplan für den Kreis Ennepe-Ruhr:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit dem Schwerpunkt einer bedarfsgerechten Angebotsanpassung; Aufnahme neuer Aspekte wie Qualitätsstandards/-management und Barrierefreiheit; Stärkung des Produkts Schnellbus; in ARGE Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2015–2016
- **Linienbündelungskonzept Kreis Unna:** Analyse des bestehenden Angebotes und Entwicklung von Linienbündel auf Basis mehrerer Kriterien wie Wirtschaftlichkeit oder räumlicher Zusammenhang. Auftraggeber: Kreis Unna, 2014–2015
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Alzey-Worms:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkatalog (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014–2016
- **Nahverkehrsplan für den Landkreis Gernersheim:** Aktualisierung und Fortschreibung des Nahverkehrsplans; Potenzialanalyse; Integration von Mobilitätsmanagement, E-Mobilität und Verleihangeboten; Haltestellenkatalog (im Verbund mit mehreren Nahverkehrsplänen der Region); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeber: Verkehrsverbund Rhein-Neckar, 2014–2016
- **Untersuchungsbedarf im Busnetz der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Optimierung des Busangebots anhand einer Haushaltsbefragung. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, 2015
- **Evaluation Flexibler Bürgerbus Olfen:** Evaluation des deutschlandweiten Pilotprojekts Flexibler Bürgerbus; Analyse der Nachfrage im Abgleich mit Fahrtennachfrage und Siedlungsstruktur; Vergleich von Kenngrößen zwischen dem alten Bürgerbusangebot und nach Umstellung auf das flexible Bürgerbusangebot. Auftraggeberin: Stadt Olfen, 2013
- **Nahverkehrsplan Kreis Unna:** Fortschreibung 2013. Auftraggeber: Kreis Unna, 2012–2013
- **Erarbeitung eines Spätverkehrs-Netzes für die Vestische Straßenbahnen:** Konzeption zur Optimierung und Effizienzsteigerung des Spätverkehrsnetzes. Auftraggeberin: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2012
- **BahnLandLust – Regionale 2016 – Projektstudie:** Integrativer und innovativer Projektansatz zur Attraktivierung einer Nebenbahnstrecke für die Kommunen Dorsten, Reken und Coesfeld. Auftraggeberin: Gemeinde Reken, Stadt Coesfeld, Stadt Dorsten, 2011
- **Nahverkehrsplan-Ergänzung Kreis Unna:** Ergänzung des Nahverkehrsplans 2007 um die Aspekte ÖV-Nachtverkehr sowie ÖV-Erschließung von Gewerbegebieten. Auftraggeber: Kreis Unna, 2011
- **Vorstudie für den Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main:** Recherche von guten und innovativen Beispielen; Vorbereitung der Nahverkehrsplanung. Auftraggeber: traffiQ Frankfurt am Main, 2010–2011
- **Mobilitätskonzept Markttreff Datterode, Werra-Meißner-Kreis:** ÖV-Verbindungen im ländl. Raum zur Stärkung der lokalen Infrastruktur; Projekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsfeldes „Demografischer Wandel – Region schafft Zukunft“. Auftraggeberinnen: Nahverkehr Werra-Meißner Kreis/Gemeinde Ringgau, 2010–2011





- **Landkreis Wunsiedel – Konzept für Mobilstationen:** Erarbeitung eines kreisweiten Konzeptes den Aufbau von Mobil- und Teilhabestationen im Kreis. Auftraggeber: Landkreis Wunsiedel, 2022-2023
- **Mobilstation Bachplätzchen Düsseldorf:** Verkehrliche Beratung und Untersuchung der Machbarkeit bei der pilothaften Realisierung einer Mobilstation an einem Quartiersplatz in Düsseldorf-Unterbilk. Auftraggeberin: RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH, 2021
- **Mobilstationen Rhein-Sieg-Kreis:** Feinkonzept zum NVR-Gutachten für 75 Standorte; Detaillierte Bestandsaufnahme, Entwicklung eines kategorialen Ansatzes zur übertragbaren und transparenten Ermittlung von Ausstattungserfordernissen; standortbezogene Steckbriefe mit Kostenschätzung und Fördermöglichkeiten; in ARGE mit ZIV. Auftraggeber: Rhein-Sieg Kreis, 2020-2021
- **Mobilstation Hauptbahnhof Hamm:** Weiterentwicklung der einzelnen Mobilitätsangebote zu einer integrierten Mobilstation; Begleitung der Umsetzungsplanung; in ARGE mit Horschler. Auftraggeberin: Stadt Hamm, 2019
- **Umsetzungskonzept Mobilstationen Landkreis Bamberg:** Aufbereitung des Mobilitätsverhaltens im Landkreis und in Mittel- sowie Oberzentren; Darstellung von Modulen und Dienstleistungen; Bewertungsmethodik zur Umsetzung vor Ort; Integration in bestehendes Corporate Design. Auftraggeber: Landkreis Bamberg, 2019-2020
- **Bewertungsmatrix für Mobilitätsstationen:** Entwicklung eines Bewertungsmusters zur Abschätzung zu Art und Umfang vom Mobilitätsstationen; Integration von Bausteinen des Handbuchs Mobilitätsstationen, Anpassung an die Herausforderungen vor Ort. Auftraggeber: Kreis Unna, 2018
- **Mobilitätsstationen im Saarland: Ein Leitfaden:** Erarbeitung eines Leitfadens zur Einrichtung von Mobilitätsstationen im Saarland; Definition von Kriterien zur Mindest- und optionalen Ausstattung; Aufzeigen von Fördermöglichkeiten; Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, 2018-2020
- **Potenzialanalyse multimodaler Verkehre:** Analyse von Standort- und Nachfragepotenzialen zur Konzeption von Standorten für Sharing-Angebote. Auftraggeberin: Bremer Straßenbahn AG, 2016
- **Mobilitätskonzept Stadt Einbeck:** Multimodales Verkehrskonzept mit Fokus auf Verknüpfungen von ÖPNV mit weiteren Mobilitätsangeboten; Anpassungsgrundlage im Rahmen der Reaktivierung einer Bahnstrecke. Auftraggeberin: Stadt Einbeck, 2016
- **Fahrradfreundliche/Intermodalitätsfördernde Infrastruktur und Rahmenbedingungen an den Bahnhöfen im VRR-Raum:** Ermittlung von bahnhofsbezogenen Faktoren bzw. Einflussgrößen; Verkehrszählungen, Befragungen; in ARGE mit Ruhr-Universität Bochum, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Auftraggeber: ADFC, 2015-2016
- **Konzept zur verbesserten Verknüpfung von Bus und Radverkehr im Kreis Unna:** Qualifizierung von Umsteigemöglichkeiten zwischen Fahrrad und Bus auf der Basis von GIS-Gebäude-Daten; Ermittlung von attraktiven Bushaltestellen für einen Bus-/Fahrradumstieg mit Integration bestehender Planungen und

Flächenverfügbarkeit für die Umsetzung. Auftraggeber: Kreis Unna, 2015-2016

- **Mobilitätsstationen im Kreis Unna:** Analyse der umweltfreundlichen Mobilitätsangebote und bestehender Verknüpfungen im Kreis Unna inkl. Nutzerbefragung und Potenzialanalyse; Erstellung von Grundlagen und

Handlungsempfehlungen für den weiteren Ausbau intermodaler Verknüpfungspunkte und zum Umgang mit dem Thema P+R; in ARGE mit Büro Horschler, Ingenieurbüro Helmer. Auftraggeber: Kreis Unna, 2015





# Radverkehr und Rad(schnell)verbindungen

Foto: Sebastian Hopp

- **Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung auf der Trasse Aachen – Stolberg – Eschweiler – Langerwehe – Düren – Merzenich – Kerpen – Frechen im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“:** Identifikation und Entwicklung von Trassenvarianten, Befahrung, Bewertung, Herleitung einer Vorzugsvariante; Potenzialermittlung, Nutzen-Kosten-Analyse, Ausarbeitung Vorzugsvariante und Umsetzungskonzept; projektbegleitender Arbeitskreis, Onlinebeteiligung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept Schöppenstedt:** Unfallanalysen, Verkehrszählungen, Bestandsanalyse, Netzkonzeption, Ableitung von Handlungsbedarfen und Maßnahmenkonzeptionen für das Radverkehrsnetz sowie das Fahrradparken; Onlinebeteiligung und Planungsradtour; Auftraggeberin: Stadt Schöppenstedt; 2025
- **Fortschreibung des B+R-Entwicklungskonzeptes für die Freie und Hansestadt Hamburg:** Quantitative und qualitative Bedarfsermittlung B+R; Einarbeitung neuer Mobilitätsdaten; Entwicklung von Qualitätsansprüchen; Abstimmung mit Akteuren; Auftraggeberin: P + R-Betriebsgesellschaft mbH; 2024-2025
- **Fortschreibung eines Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Reutlingen:** Fortschreibung eines Radverkehrskonzeptes für den Landkreis Reutlingen durch konzeptionelle Begleitung und Öffentlichkeitsbeteiligung; Auftraggeber: Landkreis Reutlingen; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept für die Stadt Nagold:** Entwicklung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Nagold innerhalb eines Aktionsplans für Mobilität, Klima- und Lärmschutz; Auftraggeberin: Stadt Nagold; 2024-2025
- **Machbarkeitsstudie Veloroute 5:** Analyse der bestehenden Infrastrukturen und Problemstellen; Verkehrszählungen; Variantenerstellung und Untersuchung inkl. Modellierung der Varianten; Bewertung der Varianten und Empfehlung einer Vorzugsvariante inkl. Vorplanung des Abschnitts; Auftraggeberin: Stadt Dortmund; 2024-2025
- **Entwurfsplanung für zwei Fahrradstraßen:** Bestandsaufnahmen; Variantenentwicklung und Bewertung; Entwurfsplanung; Auftraggeberin: Stadt Radevormwald; 2024-2025
- **Schulradroutennetz für den Landkreis Gießen:** Planung und Erarbeitung eines Schulradroutennetzes für alle weiterführenden Schulen im Landkreis sowie der Stadt Gießen; Onlinebeteiligung der Schulen und Kommunen; Beteiligung von Schüler:innen in ausgewählten Schulen vor Ort; Entwicklung einer Kriterienkatalogs zur Auswahl von Schulradrouten für Grundschulkinder; Entwicklung Schulradrouten für sechs ausgewählte Grundschulen inkl. Planerstellung; Auftraggeber: ivm; 2024-2025
- **Radverkehrskonzept Reinbek:** Umfassende Bestandsaufnahme der Wege sowie des Fahrradparkens, Bewertung, Netzerstellung und Maßnahmenkonzeption und Kostenschätzung; Umfassende u.a. aufsuchende Beteiligung mit einem Lastenrad an unterschiedlichen Standorten; Auftraggeberin: Stadt Reinbek; 2024-2025
- **Antragshilfe Stadt Göttingen:** Unterstützung bei der Formulierung des Fördermittelantrags für die Stadt Göttingen; Auftraggeberin: KEAN Niedersachsen; 2024
- **Bestandserhebung der Radwege in der Stadt Oberhausen:** Abstimmung der zu erhebenden Parameter; Befahrung der Strecke mit dem

Rad; Aufnahme der Strecken und Hindernisse;  
Auftraggeberin: Stadt Oberhausen; 2024

- **Planungsscheck AGFK Bayern:** Beratung der Mitgliedskommunen der AGFK Bayern im Rahmen von kurzfristigen Planungschecks; Abstimmung mit den Kommunen und Erarbeitung von Empfehlungen; Auftraggeberin: AGFK Bayern; 2023-2026
- **Teilräumliches Mobilitätskonzept für den Gewerbe- und Industriestandort Schnackenburgallee:** Entwicklung spezifischer Umsetzungsstrategien für den Radverkehr im Bereich eines der größten Gewerbe- und Industriestandorte Hamburgs inkl. Erstellung einer begleitenden Kommunikationsstrategie und Visualisierung verkehrstechnischer Querschnitte; Auftraggeberin: Bezirksamt Hamburg-Altona
- **Radverkehrskonzepte für die Kommunen Neunkirchen und Burbach:** Interkommunale Konzepterstellung, Netzentwicklung und Bestandsanalyse für den Radverkehr, Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung, Beteiligung politischer Vertretungen, Onlinebeteiligung der Bürgerschaft; Auftraggeberinnen: Gemeinden Burbach und Neunkirchen, 2023–2024
- **Innerstädtisches Radverkehrskonzept Stadt Diepholz:** Bestandsaufnahme und -analyse; Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen und Varianten für unterschiedlicher Lösungsansätze; umfassende Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Diepholz, 2023–2024
- **Systematische Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes in Braunschweig:** Vorbereitung und Erhebung von Furten (auch fehlenden), Hindernissen im lichten Raum der Radwege sowie Qualität der Radwege selbst. Erhebung eines Netzes von etwa 440 km; Aufbereitung von Maßnahmenempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2023-2024
- **Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung im Raum Donau-Iller:** Bestandsanalyse, Entwicklung einer Vorzugsvariante, Maßnahmenentwicklung, Einzellösungen, Kostenschätzung, Potenzialabschätzung, Nutzen-Kosten-Schätzung, breite Beteiligung; in ARGE

mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Donau-Iller, 2023-2024

- **Dialog und Evaluation Verkehrsversuch Fahrradstraßen Frechen:** Beratung und Bürgerdiallog zur Einrichtung von Fahrradstraßen/Fahrradzonen in der Innenstadt; Verkehrszählung und Evaluation des Verkehrsversuchs. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2021-2024
- **Prüfung einer Fahrradstraßenachse in Unna:** Beratung und Konzept für die Achse Parkstraße/Afferder Weg/Königsborner Straße zu Anordnungsvoraussetzungen und Gestaltungsempfehlungen einer möglichen Fahrradstraße. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2023
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planungswerkstatt für die AGFK Niedersachsen:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für Niedersächsische Kommunen. Akquirierung von Experten und Bewertung der eingereichten Planfälle. Themenschwerpunkt: Radverkehr in Ortsdurchfahrten. Organisation einer Nachbesprechung. Auftraggeberin: AGFK Niedersachsen/Bremen, 2023
- **Gesamtkonzept Green Trails für Kommunen des Hochsauerlandkreises sowie der Kreises Siegen-Wittgenstein:** insbesondere GIS-Analysen zur Erfassung der Geländegegebenheiten vor Ort. Entwicklung von Anknüpfungsmöglichkeiten an die Green Trails auf hessischer Seite; in ARGE mit Schneestern GmbH & Co. KG; Auftraggeberin: Touristik-Gesellschaft Medebach mbH 2023
- **Verkehrsräumliche Analyse einer neuen Rad- und Fußverkehrsbrücke zwischen Mannheim und Ludwigshafen:** Bewertung unterschiedlicher Standortvarianten vor dem Hintergrund der möglichen verkehrlichen Einbindung in das bestehende Radwegenetz. Auftraggeberin: Stadt Mannheim, 2023
- **Konzeption zu Fahrradstraßen Oer-Erkenschwick:** Bestandsaufnahme und Analyse, Konzeption und Maßnahmenentwicklung, Knotenpunktentwurf. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2022-2023

- **Radverkehrskonzept Stadt Schwerte:** Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, inkl. umfassender Bürgerbeteiligung (u. a. Schüler:innen). Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2022-2023
- **Radverkehrskonzept Stadt Greven:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Inkl. Verkehrszählungen. Auftraggeberin: Stadt Greven, 2022-2023
- **Radverkehrskonzept Gemeinde Langenberg:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Auftraggeberin: Gemeinde Langenberg, 2022
- **Radverkehrsstrategie Kreis Rendsburg-Eckernförde:** Analyse der vorhandenen Radwegenetze, Aufzeigen wichtiger Handlungsfelder und Strategien; Maßnahmen- und Netzentwicklung, Projektmanagement. Auftraggeberin: KielRegion, 2021-2022
- **Radverkehrskonzept Landkreis Leer:** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung, Darstellung wesentlicher Mängel, Maßnahmenentwicklung. Auftraggeber: Landkreis Leer, 2021-2023
- **Machbarkeitsstudie Metropolradweg Nürnberg-Bamberg:** Sichtung vorhandener Daten, Variantenentwicklung und Bewertung anhand eines Rasters, Potenzialabschätzung, Entwicklung von Maßnahmen für eine Vorzugsvariante, inkl. Kostenschätzung; umfassende Beteiligung (Arbeitskreis, Lenkungskreis, TöB, fachinteressierte Öffentlichkeit, Pressearbeit). Auftraggeber: Landkreis Bamberg, 2022
- **Radverkehrskonzept Stadt Alfeld (Leine):** Sichtung vorhandener Daten, Netzentwicklung, Netzbefahrung und Maßnahmenentwicklung, Inkl. Umfassender Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Alfeld (Leine), 2021-2022
- **Integriertes Nahmobilitätskonzept zur Vernetzung des Umweltverbundes der Stadt Radevormwald:** Bestandsaufnahme und Analyse, Netzkonzeption und Problemanalyse, Maßnahmenentwicklung, Kommunikation und Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Radevormwald, 2021-2022
- **Veloroutenkonzept Kreis Borken:** Sichtung vorhandener Konzepte und Ableitung eines Netzes an Velorouten vor dem Hintergrund der Umsetzbarkeit; Priorisierung der Routen; Maßnahmenentwicklung; Aufzeigen von Verknüpfungspunkten. Auftraggeber: Kreis Borken, 2022
- **Unterstützung der Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen der AGFS-Bewerbung:** Entwicklung von Routen für die erste Bereisung; Begleitung der Bereisung; Erstellung einer schriftlichen Bewerbung. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel: 2022
- **Verkehrsbeobachtung Radverkehr Beethovenstraße in Gladbeck:** Untersuchung zur Verträglichkeit der Fahrbahnführung insb. Hinsichtlich Überholabständen gegenüber dem Radverkehr und den Abständen des Radverkehrs beim Vorbeifahren an parkenden Kfz. Auftraggeberin: Stadt Gladbeck, 2021-2022
- **RadPendlerRouten zwischen Köln und dem rechtsrheinischen Umland:** Durchführung von Beratungs- und Organisationsdienstleistungen bei der Umsetzung von vier RadPendlerRouten zwischen Köln und dem rechtsrheinischen Umland; in ARGE mit VIA eG, tipping-points GmbH, ISAPLAN Ingenieur GmbH. Auftraggeber: Rheinisch-Bergischer Kreis, 2021-2023
- **Prozessunterstützung Radverkehr in Kempen:** Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen zur Unterstützung der Mobilitätsmanagerin. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021-2023
- **Gerlingen:** Radverkehrskonzept mit Sichtung vorhandener Daten und Infrastrukturen, Unfallanalyse, Netzkonzeption und Maßnahmenentwicklung, Umsetzungsstrategie; breite Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeberin: Stadt Gerlingen, 2021-2022
- **St. Leon-Rot:** Radverkehrskonzept: Netzkonzeption, Maßnahmen und Umsetzungsstrategie, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt St. Leon-Rot, 2021-2022

- **Verkehrsversuch Radfahrstreifen Bergisch-Gladbach:** Ortserkundung, Verkehrssicherungsplan, Detailkonzept Öffentlichkeitsarbeit, Verkehrsuntersuchung vor und nach Maßnahmenumsetzung, Dokumentation. Auftraggeberin: Stadt Bergisch-Gladbach, 2021-2022
- **Nürnberg Radvorrangrouten:** Erarbeitung des Radvorrangroutennetzes; Befahrung und Untersuchung verschiedener Trassen; Maßnahmenentwicklung; Beschilderung und Markierung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, 2021-2022
- **Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** auf drei Korridoren (Appenweier – Bühl; Freiburg – Kirchzarten; Freiburg – Müllheim), Bestandsanalyse, Entwicklung einer Vorzugsvariante, Maßnahmenentwicklung, Einzellösungen, Kostenschätzung, Potenzialabschätzung, Nutzen-Kosten-Schätzung, breite Beteiligung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2020-2021
- **Radverkehrskonzept Region Wittgenstein:** Entwicklung eines regionalen Radverkehrskonzeptes; Ergänzung des Kreisweiten Konzeptes, Beteiligung von Bürger:innen und Wirtschaft; Berücksichtigung Freizeitradverkehr; Netz- und Maßnahmenentwicklung in Abstimmung mit den Kommunen. Auftraggeber: Zweckverband Region Wittgenstein, 2021
- **Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Kreuztal – Siegen:** Potenzialanalyse; Erhebung von Streckenvarianten und Auswahl einer Vorzugsvariante in enger Abstimmung allen Baulastträgern; Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse und eines Beteiligungskonzeptes; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, 2021-2022
- **Impulsberatung Radverkehr Niedersachsen:** Beratung der Städte Jever, Oldenburg und Schortens zu konkreten Problemstellungen im Radnetz; Erarbeitung von Entwurfsskizzen zur Verbesserung von Strecken und Knoten. Auftraggeberin: Klimaschutzagentur Niedersachsen (KEAN), 2021
- **Radkonferenz Schwerte:** Vorbereitung, Moderation und Dokumentation einer Bürgerkonferenz zur Diskussion von Ideen zur Verbesserung des Radverkehrs in Schwerte Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2021
- **Bergkamen Radverkehrskonzept:** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes – Optimierung der innerörtlichen Alltagsrouten und Fußverkehrsachsen. Auftraggeberin: Stadt Bergkamen, 2020-2021
- **Radverkehrskonzept für die Stadt Ahaus:** Entwicklung eines Radverkehrsnetzes (inkl. Schwerpunkt Schülerverkehre); Bestandsanalyse vor Ort; Maßnahmenentwicklung (inkl. Kostenschätzung und Priorisierung); inkl. einer umfassenden Beteiligung der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Politik. Auftraggeberin: Stadt Ahaus, 2020 bis 2021
- **Radverkehrskonzept Spiesen-Elversberg:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltagsverkehr; Entwicklung & Analyse Zielnetz; Definition von Qualitätsstandards; Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Gemeinde Spiesen-Elversberg, 2020-2021
- **Machbarkeitsstudie Radbahntrasse Brambauer-Lünen Innenstadt:** Entwicklung zukünftiger Routen zwischen dem Stadtteil Brambauer in Lünen und der Lünen Innenstadt; Bestandsaufnahme, Bewertung, Maßnahmenentwicklung, Nutzen-Kosten-Bewertung. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2020
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planerwerkstatt für die AGFK Bayern:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planerwerkstatt für Bayerische Kommunen. Auftraggeberin: AGFK Bayern, 2020
- **Kostenschätzung für den Radentscheid Essen:** Kostenschätzung der formulierten Zielsetzungen und Maßnahmen des Radentscheids Essen. Auftraggeber: Radentscheid Essen, 2020
- **Radschnellweg Nürnberg-Zirndorf:** Überarbeitung der Machbarkeitsuntersuchung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, 2020
- **Radverkehrskonzept St. Ingbert:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und



Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt St. Ingbert, 2019-2020

- **Radverkehrskonzept Kreis Siegen-Wittgenstein:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes (inner- und außerorts); Netz- und Maßnahmenentwicklung in Abstimmung mit Kreis und Kommunen. Auftraggeber: Kreis Siegen-Wittgenstein, 2019-2021
- **Landesradnetz Sachsen-Anhalt:** Konzeption eines landesweiten Radwegenetzes; in ARGE mit VIA eG und Mobilitätslösungen. Auftraggeber: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, 2019-2020
- **Unterstützung der Städte Lünen und Bergkamen bei der Antragstellung im Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr:** Entwicklung einer zusammenhängenden Projektskizze (1. Stufe) sowie des Förderantrags (2. Stufe) zur Akquirierung von Fördermitteln für den IGA-Radweg zwischen der Lünen Innenstadt, dem Bahnhof Preußen, der Wasserstadt Aden sowie der Marina Rünthe in Bergkamen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2019 und 2020
- **Vertiefte Machbarkeitsuntersuchungen für drei radiale Radschnellverbindungen von der Münchner Innenstadt in den Landkreis:** Variantenbewertung; Entwicklung und Bewertung möglicher Routenverläufe; Auswahl von zwei Routen; Maßnahmenentwicklung; Kosten-Nutzen-Schätzung; Skizzierung der Strecke im Maßstab 1:500; umfassende Beteiligung inkl. Politikworkshops sowie Öffentlichkeitsbeteiligungen; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Landeshauptstadt München, 2019-2020
- **Radverkehrsstudie zum Radverkehr in Deutschland und Europa:** Im Rahmen der Deutsch-Chinesischen Urbanisierungspartnerschaft. Auftraggeberin: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, 2019
- **Fortschreibung Radverkehrskonzept Kreis Unna:** Unfallanalysen; Entwicklung eines Wunschliniennetzes sowie eines kreisweiten Radwegenetzes; Definition von Qualitätsstandards; Netzanalyse sowie Analyse Service im

Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeber: Kreis Unna, 2019-2021

- **Klimaschutzteilkonzept Radverkehrskonzept für die Stadt Kempen:** Energie- und THG-Bilanz; Definition von Qualitätsstandards sowie Zielsetzung; Problemanalyse und Netzkonzeption; Unfallanalyse Radverkehr; Bewertung der Situation für Inter- und Multimodalität; Potenzialanalyse; Maßnahmenkonzeption; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie; umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit VIA eG, Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2018-2019
- **Radsicherheitskonzept Espelkamp:** Untersuchung und Bewertung der vorhandenen Führungsform für den Radverkehr vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit; Maßnahmenkonzeption. Auftraggeberin: Stadt Espelkamp, 2019
- **Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zu einer Radschnellverbindung zwischen Halle (Saale) und Leipzig:** Quantitative Potenzialermittlung im Korridor; Entwicklung und Bewertung von Trassenvarianten; Konzeption der Vorzugstrasse; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, 2018-2019
- **Radverkehrskonzept Kreis Coesfeld (Klimaschutzteilkonzept):** THG-Bilanz und Potenzialermittlung; Netzentwicklung, Bestandsaufnahme und Maßnahmenentwicklung außerorts; umfassende Beteiligung der Kreisverwaltung sowie der Kommunen und Interessensvertreter; Beteiligungsplattform für BürgerInnen; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2018-2019
- **Studie Radschnellverbindungen in Deutschland:** Zusammenfassung von Projekten und Projektvorhaben; Aufbereitung von Argumenten für Radschnellverbindungen. Auftraggeberin: Bündnis 90/Die Grünen- Bundestagsfraktion, 2018-2019
- **Radschnellwege und Radschnellverbindungen in Köln:** Bestandserfassung und Entwicklung einer Vorzugstrasse, Potenzialanalyse,



Nutzen-Kosten-Schätzung, Machbarkeitsabschätzung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Köln, 2018-2019

- **Machbarkeitsstudie „Grenzüberschreitender Radschnellweg in der Region Südlicher Oberrhein“:** Analyse potenziell nutzbarer Straßen und Wege im Korridor Straßburg-Offenburg; Untersuchung von Anknüpfungspunkten und Synergien mit dem RadNETZ sowie kommunaler Radverkehrsplanungen; Auswahl der Vorzugsstrecke; Entwicklung eines Maßnahmenkatasters sowie von Einzellösungen; Kosten-Nutzen-Schätzung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2018-2019
- **Landesweites Radnetz und Radschnellverbindungen in Hessen:** Qualitätsstandards; Nachfragepotenziale und Korridoranalyse; Verfahren für Machbarkeitsstudien in Hessen; in ARGE mit ZIV Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH (ZIV), Mobilitätslösung, Planungsbüro VIA eG und Prognos AG. Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, 2018-2019
- **Radverkehrskonzept für den Kreis Steinfurt:** Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrsnetzes; Umfassende Bestandsanalyse und Maßnahmenkonzeption für das entwickelte Netz inkl. Kostenschätzung und Priorisierung der Maßnahmen; Einbeziehung der Städte und Gemeinden des Kreisgebiets; Einrichtung einer Internetplattform; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2018
- **Radverkehrskonzept Witten (Klimaschutzteilkonzept):** Energie- und THG-Bilanz, umfassende Bestandsanalyse; Potenzialabschätzung; Konzeption von infrastrukturellen sowie nicht-infrastrukturellen Maßnahmen in einem Maßnahmenkataster; Verstetigungsstrategie; Controllingkonzept; Kommunikationsstrategie; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2018
- **Radverkehrskonzept Remscheid:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines Rad-Cafés sowie

einer Planungsradtour. Auftraggeberin: Stadt Remscheid, 2017-2018

- **Radverkehrskonzept Hagen:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen; Öffentlichkeitsbeteiligung in Form eines Radcafés und einer Planungsradtour. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2017-2018
- **Bike+Ride-Konzept Baden-Württemberg:** Analyse der Ist-Situation sowie Definition der Zielwerte für Radabstellanlagen in verschiedenen Raumkategorien und an verschiedenen Haltestellen- und Bahnhofstypen; Entwicklung differenzierter Richtwerte und Standards zur Ausgestaltung von B+R-Anlagen; Entwicklung eines B+R-Leitfadens; in ARGE mit VIA eG und büro thiemann-linden. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr bzw. NVBW, 2017-2019
- **Regionales Radwegekonzept für die Metropole Ruhr:** Weiterentwicklung des bestehenden Freizeitnetzes mit Blick auf die Anforderungen des Alltagsradverkehrs; Durchführung von Workshops & Konferenzen mit den Kommunen sowie weiteren Akteuren; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: RVR, 2017-2018
- **Machbarkeitsstudie Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Detaillierte Machbarkeitsstudie auf den beiden Trassen Offenburg – Friesenheim – Lahr und Offenburg – Gengenbach. Erhebung von Streckenvarianten und Auswahl einer Vorzugsvariante in enger Abstimmung mit einer Steuerungsgruppe; Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse und eines Beteiligungskonzepts; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2017-2018
- **Radverkehrskonzept für den Kreis Warendorf:** Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr für den Kreis Warendorf mit Fokus auf ortsübergreifende Verbindungen. Vorbereitende Bestandsanalyse der Radverkehrsangebote mit Wirkungspotenzialabschätzung zur Erstellung einer Energie- und THG-Bilanz; Erstellung eines Maßnahmenkataloges; Beteiligung von Bürger und Kommunen. Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2017-2018

- **Radverkehrskonzept Karlsbad:** Netzkonzeption für den Alltags- und Freizeitradverkehr in der Gemeinde Karlsbad; Entwicklung eines Maßnahmen- und Handlungskonzepts; Durchführung einer Planungsradtour und eines Radcafés. Auftraggeberin: Gemeinde Karlsbad (Baden), 2017
- **Radverkehrskonzept für Steinhagen (Klimaschutzteilkonzept):** Erstellung eines Radverkehrskonzeptes Radverkehr für die Stadt Steinhagen; Entwurf und Konzeption eines Zielnetzes unter Einbeziehung der Bürger. Auftraggeberin: Gemeinde Steinhagen, 2017
- **Potenzialanalyse & Verfahren für Machbarkeitsuntersuchungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg:** Entwicklung von landesweiten Qualitätsstandards und Musterlösungen für Radschnellverbindungen; Durchführung einer landesweiten Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Radschnellverbindungsstrecken, Entwicklung eines Leitfadens zur Durchführung von Machbarkeitsuntersuchungen; in ARGE mit Planungsbüro VIA eG und brenner BERNHARD ingenieure GmbH. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2018
- **Potenzialanalyse Radschnellwege Südlicher Oberrhein:** Bewertung ausgewählter Korridore auf eine Eignung als Radschnellweg; Auswahl von näher zu untersuchenden Korridoren; in ARGE mit dem Planungsbüro VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Südlicher Oberrhein, 2016-2017
- **Machbarkeitsstudie eRadschnellweg Braunschweig-Wolfsburg:** Klimaschutzteilkonzept; Nutzeranforderungen und Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen unter besonderer Berücksichtigung elektrischer Antriebe, Potenzialabschätzung im Gebiet des Zweckverbandes Großraum Braunschweig, Bestandsanalyse von Vorzugstrassen, Klimabilanzierung, Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Braunschweig, 2016
- **Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung, Variantenentwicklung, Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2016
- **Radverkehrsfreundliche Gestaltung Rodenheimer Straße Gießen:** Bestandsanalyse, Verkehrsmodellierung, intensives Beteiligungsverfahren. Auftraggeberin: Stadt Gießen, 2015
- **Radschnellweg Nürnberg:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen Nürnberg – Fürth – Erlangen – Herzogenaurach und umgebende Landkreise; Anforderungen Rahmenbedingungen für urbane Radschnellwege; Entwicklung von spezifischen Qualitätsstandards; Entwicklung und Anwendung von zwei Potenzialrastern zur Trassenbewertung; Entwicklung von Trassenführungen; Bestandsanalysen; Maßnahmenentwicklung und Kostenschätzung; in ARGE mit DTP/VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Nürnberg, Stadt Erlangen, Stadt Fürth u.a., 2015-2016
- **Radverkehrskonzept Iserlohn:** Konzeption eines Radnetzes für den Alltags- und Freizeitverkehr; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2015-2016
- **Maßnahmenkonzept Rad+ Lünen:** Erarbeitung eines übergreifenden Radverkehrskonzeptes (Infrastruktur, Service, Dienstleistungen, Marketing) zur weiteren Förderung des Radverkehrs in Lünen; in ARGE mit orange edge. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2014-2015
- **Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt:** Detaillierte Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Frankfurt nach Darmstadt; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband FrankfurtRheinMain, 2014-2015
- **Radverkehrskonzept und Machbarkeitsstudie Radschnellwege Potsdam:** Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes (inkl. Befahrung und Bewertung) und Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für Radschnellwege (Potenzialanalyse, Trassenprüfung, Handlungskonzept). Auftraggeberin: Landeshauptstadt Potsdam, 2013-2014

- **Radkonzept Emsdetten:** Radverkehrskonzept (inkl. Infrastruktur und nicht-investive Maßnahmen zur Radverkehrsförderung). Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2013-2014
- **Machbarkeitsstudie zu einem Fahrradverleihsystem in Trier:** Planungskonzeption/ Machbarkeitsstudie zur Einführung eines öffentlichen stationsgebundenen Fahrradverleihsystems für den Bereich der erweiterten Trierer Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Trier, 2013-2014
- **Fahrradparken in Lemgo:** Analyse zum Fahrradparken im erweiterten Innenstadtbereich; Auslastung und Nutzerbefragung; Maßnahmenkonzeption (inkl. Maßnahmenentwicklung). Auftraggeberin: Stadt Lemgo, 2013
- **Fahrradverleihangebot Region Frankfurt Rhein-Main;** in ARGE mit Verkehrslösungen Blees. Auftraggeberin: IVM GmbH, Frankfurt am Main, 2012-2013
- **Radschnellweg Osnabrück:** Machbarkeitsstudie. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2013
- **Radschnellweg Ruhr:** Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg von Duisburg bis Hamm; in ARGE mit DTP, orange-edge und VIA eG. Auftraggeber: Regionalverband Ruhr, 2012-2013
- **Strategieworkshop zur weiteren Radverkehrsförderung in Bünde:** Detail- und Potenzialauswertung der Mobilitätshebung, Vorbereitung und Moderation eines Akteursworkshops zur zukünftigen Radverkehrsförderung (Schwerpunkt: nicht investive Maßnahmen), Handlungsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2012
- **Vorstudie zu Radschnellwegen im Kreis Steinfurt. Auftraggeber:** Kreis Steinfurt, 2012
- **Radverkehrskonzept Langenfeld.** Auftraggeberin: Stadt Langenfeld, 2012
- **Konzeptstudie Radschnellweg Ruhr (RS1):** Erarbeitung einer Konzeptstudie mit Qualitätsstandards, Bewertung von Trassenvarianten, Marketingkonzept als Vorbereitung für eine Machbarkeitsstudie. Auftraggeber: RVR, 2011



## Nahmobilität und Fußverkehr

- **Fußverkehrsstrategie Freie und Hansestadt Hamburg:** Erarbeitung einer gesamtstädtischen Fußverkehrsstrategie, inkl. Kommunikationskonzept; in ARGE mit plan & rat. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks Region Hannover:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in den 20 Kommunen der Region Hannover im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplan 2035+ – Aktionsprogramm Verkehrswende; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Region Hannover, 2023-2024
- **Mobilitätskonzept für den Radverkehr, Fußverkehr und die und die Verknüpfung mit dem ÖV in Bönen:** Netzentwicklung für den Fuß- und Radverkehr, Analyse der bestehenden Situation; Maßnahmenentwicklung, Kostenschätzung und Priorisierung; Umsetzungsstrategie; Beteiligung der Bürgerschaft und Verwaltung. Auftraggeberin: Gemeinde Bönen, 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg 2023:** Fußverkehrs-Checks in 12 Kommunen in Baden-Württemberg mit dem Motto: Ideen für attraktive Stadtzentren; Auftraggeber: NVBW 2023-2024
- **Fußverkehrs-Checks für Niedersachsen:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in einer Modell-Kommune in Niedersachsen. Auftraggeberin: MOBILOTSIN, 2023-2024
- **Fußverkehrsstrategie für das Land Baden-Württemberg:** Erarbeitung einer landesweiten Fußverkehrsstrategie mit wichtigen Schwerpunkt- und Fokusthemen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2023
- **Mobilitätskonzept für den Radverkehr, Fußverkehr und die und die Verknüpfung mit dem ÖV in Bönen:** Netzentwicklung für den Fuß- und Radverkehr, Analyse der bestehenden Situation; Maßnahmenentwicklung, Kostenschätzung und Priorisierung; Umsetzungsstrategie; Beteiligung der Bürgerschaft und Verwaltung. Auftraggeberin: Gemeinde Bönen, 2023 -2024
- **Fußverkehrs-Checks für die Freie Hansestadt Bremen:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in den 5 Stadtbezirken in Bremen; Wegenetzerstellung; Entwicklung eines Maßnahmenbaukastens. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2023
- **AGFK-Vorträge Ludwigsburg, Freudenstadt:** Fachvorträge und Begehungen zum Thema Fußverkehr bei den Veranstaltungen der AGFK: Mehr Rad und Fuß im Kreis. Auftraggeber: i.n.s. – Institut für innovative Städte 2023
- **(Nah)mobil in Geldern (Stufe II):** Bestandsaufnahme; Entwicklung von Zielvorstellungen; Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Fuß- und Radverkehr in der Gesamtstadt; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit integriert in das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept 2040. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2022-2023
- **Osnabrück Fußverkehrsstrategie im Quartier Vordere Wüste:** Quartierskonzept mit Fokus auf Fußverkehrs- und Nahmobilitätsförderung mit Fußverkehrs-Check. Auftraggeberin: Stadt Osnabrück, 2022-2023

- **Neuenburg Schulwegepläne:** Erarbeitung von Schulwegepläne für die Förderung der sicheren Mobilität von Kindern. Auftraggeberin: Stadt Neuenburg, 2022-2023
- **Erste Fortschreibung des Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Definition von Hauptfußwegeverbindungen, Flaniererrouten sowie Handlungsbereichen in fünf Stadtbezirken und einem Stadtteil analog zum Fußverkehrskonzept 2017; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Umsetzungs- und Finanzierungshinweise. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2020-2023
- **Fußverkehrskonzept Stadt Kassel:** Umfassende Begleitung, Durchführung und Auswertung einer Öffentlichkeitsbeteiligung mit Online-Befragung und Planungsspaziergängen; Entwicklung von programmatischen Maßnahmen; Kategorisierung des Straßennetzes und Entwicklung von Standards. Auftraggeberin: Stadt Kassel, 2021-2023
- **Fußverkehrs-Checks und Fußverkehrs-Checks plus 2022 für Baden-Württemberg:** 8. Runde der Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; zusätzlich in insgesamt 15 Kommunen (5 der aktuell ausgewählten und 10 frühere FVC-Kommunen) Fußverkehrs-Checks plus mit zusätzlicher Beratung zu Fußverkehrskonzepten. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2022
- **Fachveranstaltungen Fußverkehr 2022:** Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von zwei Fachveranstaltungen, davon eine Veranstaltung digital und eine Veranstaltung in Stuttgart (zweigligedrig - Fachseminar und Begehung); Thema: Erstellung von Konzeptionen (Fußverkehrskonzepte). Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2022
- **Bildungszeitseminar „Mobilität kommunal gestalten: Lebensqualität erhöhen, Rad- und Fußverkehr stärken“:** Fachvortrag zum Thema Fußverkehrsförderung für Gemeinde- und Kreisträte inkl. Workshop zu praktischen Handlungsmöglichkeiten in Kommunen. Auftraggeber: Hochschule Karlsruhe bzw. Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2022
- **AGFK-Veranstaltung „Mehr Rad im Kreis“:** Fachvortrag zum Thema Fußverkehr mit anschließendem Workshop zum Thema Verfahrensschritte bei Querungsanlagen für den Landkreis Waldshut. Auftraggeber: AGFK Baden-Württemberg bzw. i.n.s. – Institut für innovative Städte, 2022
- **Barrierefreie Innenstadt Siegburg:** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung mehrerer Beteiligungsformate. Auftraggeberin: Kreisstadt Siegburg, 2021-2022
- **Fußverkehrs-Checks 2021 für Baden-Württemberg:** 7. Runde der Fußverkehrs-Checks in 15 Kommunen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2021/22
- **Dortmund: Nahmobilitätskonzepte für das Klinikviertel und das Brüggmannviertel:** Erarbeitung von Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie zur Steigerung der Qualität öffentlicher Stadträume für zwei verdichtete Dortmunder Innenstadtviertel, jeweils in Kombination und Abstimmung mit einem Parkraumkonzept. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2020-2022
- **Nahmobilitätskonzept Bochum-Hamme:** Analysen inkl. Unfall- und Erreichbarkeitsanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr und ÖV; Parkraumerhebung in ausgewählten Quartieren; Beteiligung online und vor Ort (u.a. Planungsspaziergänge); Konzeption von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2020-2021
- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2020/2021-2022:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in insgesamt jährlich 6 Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2020-2021 und 2022
- **Ad-hoc-Arbeitsgruppe der Verkehrsministerkonferenz zum Thema Fußverkehr:** Koordination und Moderation einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe zum Reformbedarf für einen fußverkehrsfreundlichen StVO. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2020-2021



- **Fußverkehrs-Checks 2020 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in zehn Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2020/21
- **Nahmobilitäts-Check für Alsfeld:** Durchführung und Begleitung eines Nahmobilitäts-Checks inkl. mehrerer Workshops. Auftraggeberin: Stadt Alsfeld, 2020
- **Fußverkehrskonzept Schwerte:** Definition von Hauptfußwegerrouten, Mängelanalysen, Maßnahmenkonzeption, Workshops und Begehungen. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2019-2020
- **Konzeption und Erstellung eines Fußgängersystems für die Bocholter Innenstadt:** Bestandsaufnahme; Erarbeitung eines Netzkonzepts; Abstimmung mit dem Mobilitätskonzept, Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Fußverkehrs-Checks für Nordrhein-Westfalen 2019:** Begleitung und Betreuung eines partizipativen Verfahrens zur Fußverkehrsförderung in fünf Kommunen in NRW. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, VRS, 2019-2020
- **Nahmobilitätskonzept Castrop-Rauxel:** Analysen inkl. Unfallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr (in 2 Teilräumen); Konzeption von Maßnahmen; Transfer der Bausteine für die AGFS-Bewerbung; in ARGE mit VIA eG. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2019-2020
- **Fuß- und Radverkehrskonzept für die Gemeinde Altenberge:** Analyse; Maßnahmenentwicklung; Abstimmung; Partizipation. Auftraggeberin: Gemeinde Altenberge 2019
- **Fußverkehrs-Checks 2016-2019 in Baden-Württemberg:** Fortsetzung der landesweiten Maßnahme des Landes Baden-Württemberg in jährlich acht bis neun Modellkommunen; Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen; Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen; Evaluation der vorherigen Fußverkehrs-Checks. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2016-2020
- **(Nah)mobil in Geldern (Innenstadt):** Bestandsaufnahme; Entwicklung von Zielvorstellungen; Erarbeitung von Qualitätsstandards für den Fuß- und Radverkehr im Innenstadtbereich; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit (Workshop, Plattform). Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Bochum Laer:** Erreichbarkeitsanalyse; Zielgruppendefinition; Bestandsanalyse im Fuß- und Radverkehr; Maßnahmenentwicklung; umfassende Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Neuenburg:** Bestandsaufnahme zur Situation des Rad- und Fußverkehrs sowie intermodaler Verknüpfungspunkte; Maßnahmenempfehlungen und Handlungskonzept; öffentlicher Dialog. Auftraggeberin: Stadt Neuenburg, 2018-2019
- **Nahmobilitätskonzept Kamen:** Klimaschutzteilkonzept Nahmobilität; Analysen inkl. Unfallanalysen mit Schwerpunkt Fuß- und Radverkehr; Netzentwicklung Radverkehr; Bestandsanalyse Radverkehr und Fußverkehr; Konzeption von Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Kamen, 2018
- **Verkehrskonzept für das Umfeld der Schulen mit Schwerpunkt Nahmobilität und Radverkehr rund um die Heidenmauer in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen, Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2018

- **Nahmobilitäts-Checks für das Land Hessen:** Erarbeitung des Instrumentariums Nahmobilitäts-Check für das Land Hessen und exemplarisches Erstellen von Nahmobilitätsplänen für die Pilotkommunen Limburg und Hattersheim. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung des Landes Hessen, Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen, 2017
- **Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg:** Vorbereitung und Erarbeitung eines öffentlichkeitswirksamen Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr). Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **Nahmobilitätskonzept Unna:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen innerhalb des Rings; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2016-2017
- **Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Definition von Hauptfußwegeverbindungen und Flanierwegen in den Innenstadtbezirken; Mängelanalyse und Maßnahmenkonzeption; Handlungsprogramm. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016-2017
- **Klimaschutzteilkonzept Fuß- und Radverkehr für die Stadt Dinslaken:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr auf Ebene der Gesamtstadt; Betrachtung der Fußverkehrssituation auf Ebene zweier Fokusbereiche; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2016-2017
- **Radwege- und Fußverkehrskonzept für die Stadt Waltrop:** Analyse der bestehenden Situation für den Radverkehr; Betrachtung der Fußverkehrssituation und wichtiger Wegeverbindungen auf Ebene des zentralen Versorgungsbereichs; Maßnahmenentwicklung für den Fuß- und Radverkehr; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2016-2017
- **Erstellung eines klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes für den Fuß- und Radverkehr in Schloss Holte-Stukenbrock:** Netzerstellung für den Radverkehr und Auswertung der Bestandssituation für den Fuß- und Radverkehr; CO<sub>2</sub>-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung. Auftraggeberin: Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, 2015-2016
- **Fußverkehrs-Checks 2015 in 15 Modellkommunen in Baden-Württemberg:** Koordination sowie inhaltliche und thematische Vorbereitung der Fußverkehrs-Checks mit dem Ziel der systematischen Fußverkehrsförderung in den Kommunen, Vorbereitung und Moderation der Workshops und der Begehungen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bzw. Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, 2015-2016
- **Nahmobilitätskonzept Weeze:** Erstellung eines Nahmobilitätskonzeptes mit dem Schwerpunkt Radverkehr für die Gemeinde Weeze; Analyse der definierten Netze und Entwicklung von Maßnahmen, Bürgerbeteiligung. Auftraggeberin: Gemeinde Weeze, 2016
- **Nahmobilitätskonzept für die Südstadt in Göttingen:** Prüfen der bestehenden Situationen für den Fußverkehr und Radverkehr sowie der Aufenthaltsqualitäten; Entwicklung von konkreten Maßnahmen zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Aufenthaltsqualität; Durchführung einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Workshops, Schulworkshop, Nahmobilitätsbeirat. Auftraggeberin: Stadt Göttingen, 2016
- **Verkehrskonzept für sichere Schulwege rund um die Hofgartenschule in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsbeobachtungen und -zählungen; Befragung von Schülerinnen und Schülern; Handlungsleitfaden und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2016
- **Erstellung eines integrierten Fußgängerkonzeptes für die Landeshauptstadt Stuttgart:** Identifikation und Untersuchung von Hauptfußrouten im Talkessel; Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für die Hauptfußrouten auf Grundlage von Qualitätskriterien; Ziel ist

eine bewegungsfördernde und menschenfreundliche Fußwegeinfrastruktur. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, 2016

- **Barrierefreie Innenstadt Kleve:** Analyse und Maßnahmenkonzept mit Durchführung eines Aktionstages zur Barrierefreiheit sowie eines Workshops. Auftraggeberin: Stadt Kleve, 2015
- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2015
- **Masterplan Verkehr für das Soziale-Stadt-Gebiet Hagen-Wehringhausen;** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes mit Schwerpunkt Nahmobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums sowie Bürgerdialog. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2014-2015
- **Nahmobilitätskonzept Bonn Neu-Tannenbusch:** Erarbeitung eines Nahmobilitätskonzeptes für eine 1970-er Großwohnsiedlung mit Schwerpunkt Aufwertung des öffentlichen Raums. Auftraggeberin: Stadt Bonn, 2014
- **Barrierefreie Altstadt Nottuln:** Bestandsaufnahme, Workshops und Konzeption für eine barrierefreie Gestaltung der Altstadt. Auftraggeberin: Gemeinde Nottuln, 2012-2013



## Verkehr und Umwelt

- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Meerbusch:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung u. a. mit Online-Beteiligung. Auftraggeberin: Stadt Meerbusch, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Emsdetten:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Neukirchen-Vluyn:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Neukirchen-Vluyn, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Wachtberg:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Wachtberg, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Schwerte:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Geldern:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Hürth:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2023-2024
- **Lärmaktionsplan Stufe 4 Stadt Frechen:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2023-2024
- **Aktionspläne Mobilität, Klima- und Lärmschutz:** Erarbeitung eines neuen Instrumentes für einen klimafreundlichen Mobilitätsplan für kleinere Kommunen in Baden-Württemberg; inkl. Erprobung in einer Modellkommune (Ditzingen) und Erarbeitung eines praxisorientierten Leitfadens. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr BaWü, 2022-2023
- **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundliche Mobilität in Werther:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten mit Knotenpunktzählung sowie Kordon- und Parkraumerhebung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Werther (Westf.), 2019-2021
- **Aktualisierung des Lärmaktionsplans der Stadt Hürth:** Überprüfung und Konkretisierung nach Stufe III Lärmaktionsplanung. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Mobilität für Altona:** Entwicklung von Mobilitätsmaßnahmen unter Klimaschutzgesichtspunkten. Auftraggeberin: Hansestadt Hamburg, 2019-2020
- **Klimaschutzteilkonzept Zukunftsmobilität in St. Ingbert:** Verkehrszählungen im Netz; Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Aufbau eines Verkehrsmodells; THG-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsaufnahme / -analyse zu allen Verkehrsträgern und Querschnittsthemen; Erarbeitung von Zielfeldern und Maßnahmen; breite Öffentlichkeitsbeteiligung; Erarbeitung eines Evaluationskonzepts. Auftraggeberin: Stadt St. Ingbert, 2018-2020.

- **Klimafreundliche Mobilität für die Stadt Bad Salzuflen:** Energie- und TGH-Bilanz für den Verkehrssektor; Bestandsanalyse aller Verkehrsarten sowie Auswertung der Haushaltsbefragung; Potenzial- und Wirkungsabschätzung; Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen; Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für alle Verkehrsträger; Verstetigungsstrategie; Controlling-Konzept; Kommunikationsstrategie. Auftraggeberin: Stadt Bad Salzuflen, 2018
- **GreenCity-Plan Dortmund:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2018
- **GreenCity-Plan Bremen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Bremen, 2018
- **GreenCity-Plan Kiel:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops; in ARGE mit urbanus. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Kiel, 2018
- **GreenCity-Plan Gelsenkirchen:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2018
- **GreenCity-Plan Fulda:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2018
- **GreenCity-Plan Limburg:** Erarbeitung und Abstimmung von Handlungsfeldern und Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation und zur Reduktion der Stickstoffdioxidbelastung; Abstimmung in mehreren Akteursworkshops. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2018
- **Teilkonzept Luftreinhalteplanung Stadt Dortmund:** Erarbeitung von Maßnahmen und Strategien für die Verbesserung der Luftreinhalteplanung im Rahmen des Masterplans Mobilität 2030; inkl. Wirkungsbewertung. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2017-2018
- **Klimaschutzteilkonzept „Mobilität im Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg“:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für den Wirtschafts- und Lebensraum Rendsburg mit CO<sub>2</sub>-Bilanzierung; Bürgerbeteiligung; Maßnahmenentwicklung. Auftraggeber: Kreis Rendsburg-Eckernförde, 2015-2016
- **Lärmaktionsplan Stadt Frechen:** Lärmanalysen; Maßnahmenentwicklung; Wirkungsanalyse; Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2015-2016
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Kamen:** Teilkonzept Verkehr und Mobilität zum Klimaschutzkonzept; in ARGE mit B.A.U.M. Consult GmbH. Auftraggeberin: Stadt Kamen, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzteilkonzept für das Gewerbegebiet Dorstfeld-West in Dortmund:** Teilkonzepterarbeitung Verkehr im Rahmen eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für ein Gewerbegebiet; in ARGE mit StadtRaum-Konzept. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014-2015
- **Integriertes Klimaschutzkonzept Stadt Höxter – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Höxter, 2014
- **Lärmaktionsplan Hürth:** Maßnahmenentwicklung Stufe II Lärmaktionsplanung; Lärmanalysen; Wirkungsabschätzung; TÖB- und Öffentlichkeitsbeteiligung; Dokumentationen. Auftraggeberin: Stadt Hürth, 2013-2014
- **Lärmaktionsplan Stadt Dinslaken:** Lärmaktionsplan Stufe II; Maßnahmenentwicklung; Steckbriefe; Planung der Öffentlichkeitsarbeit



- sowie der TÖB-Beteiligung; Dokumentation. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2013-2014
- **Masterplan Energiewende und Klimaschutz für die Stadt Castrop-Rauxel – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Konzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2014
  - **Klimaschutzkonzept Herne – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsbeteiligung; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Stadt Herne, 2012-2013
  - **Klimaallianz Münster:** Moderation und Beratung von Mitgliedsunternehmen der Klimaallianz Münster zum Klimaschutz durch betriebliches Mobilitätsmanagement und zur Vernetzung von Mobilitätsdienstleistern; Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Münster, 2011-2013
  - **Klimafreundliches Verkehrskonzept Burbach:** Im Rahmen einer Erstellung des Masterplans 100 Prozent Klimaschutz. Auftraggeberin: Gemeinde Burbach, 2012-2013
  - **Klimaschutzteilkonzept Klimafreundlicher Verkehr Bochum:** Bestands- und Potenzialanalyse; Maßnahmenkatalog; Akteursbeteiligung; Controllingkonzept. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2012-2013
  - **Klimaschutzkonzept Menden – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Stadt Menden, 2012-2013
  - **Klimakonzept Wallenhorst – Teilbereich Verkehr:** Bestandsanalyse; Maßnahmenentwicklung; Öffentlichkeitsarbeit; in ARGE mit GERTEC GmbH. Auftraggeberin: Gemeinde Wallenhorst, 2013
  - **Datenaufbereitung zur Lärmaktionsplanung Kassel:** Aufbereitung von Daten im Verkehrsbereich für die Lärmaktionsplanung II. Stufe; in ARGE mit GGR Hamburg. Auftraggeberin: Stadt Kassel, 2012
  - **Klimaschutzkonzept Kreis Düren – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeber: Kreis Düren, 2011-2012
  - **Klimaschutzkonzept Stadt Rheda-Wiedenbrück – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Rheda-Wiedenbrück, 2011-2012
  - **Klimaschutzkonzept Stadt Solingen – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Solingen, 2011-2012
  - **Klimaschutzkonzept Stadt Witten- Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2011-2012
  - **Klimaschutzkonzept Stadt Langenfeld – Teilbereich Verkehr und Mobilität:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Langenfeld, 2010-2011
  - **Lärmaktionsplan Stadt Moers:** Bearbeitung eines Lärmaktionsplanes inkl. Bestandsanalyse, Lärmberechnung und Maßnahmenkonzept. Auftraggeberin: Stadt Moers, 2010-2011
  - **Handlungsprogramm Klimaschutz Dortmund – Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Handlungsprogramms zum Klimaschutz mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2009-2010
  - **InnovationCity Ruhr:** Unterstützung der Städte Gelsenkirchen und Herten in der 2. Wettbewerbsphase; Identifikation und Darstellung der Aktivitäten zum Thema Mobilität in der Pilotregion; Aufzeigen innovativer Handlungsfelder; Maßnahmen- und Ideenent-

wicklung sowie Darstellung der Einsparpotenziale (Energie und CO<sub>2</sub>); Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsbeteiligung. Auftraggeberinnen: Städte Gelsenkirchen und Herten, 2010

- **Klimaschutzkonzept Gelsenkirchen - Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung; Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Mülheim a. d. Ruhr - Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Stadt Mülheim a.d.R., 2009-2010
- **Klimaschutzkonzept Städteregion Aachen - Teilbereich Verkehr:** Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung und -prüfung als Unterauftrag der Gertec GmbH. Auftraggeberin: Städteregion Aachen, 2009-2010



## Entwurf, Verkehrsgutachten und -technik

- **Verkehrsversuch Gronauer Straße Epe:** Wissenschaftliche Begleitung eines Verkehrsversuchs, inkl. Konzeption, Berechnung von Planfällen in VISUM, Öffentlichkeitsbeteiligung und Monitoring. Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2023-2024
- **Ergänzung des ÖV im Marburger Verkehrsmodell:** Aktualisierung des MIV-Modells in VISUM und Ergänzung des ÖV als vollwertiges Verkehrsmittel im Rahmen von Verkehrsangebot, -nachfrage, -mittelwahl. Auftraggeberin: Universitätsstadt Marburg, 2023-2024
- **Verkehrliche Beratung zur Entwicklung zweier Bauabschnitte im Kempener Westen:** Mobilitätsberatung für ein Neubauquartier mit Wohnnutzung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2023
- **Verkehrsplanerische Stellungnahme, Neubau einer Feuerwache in Altenbeken:** Untersuchung und Empfehlungen zur verkehrlichen Anbindung einer Feuerwache. Auftraggeberin: Gemeinde Altenbeken, 2023
- **Verkehrsuntersuchung für den Ortsteil Hennef-Geistingen:** Untersuchung der verkehrlichen Machbarkeit mehrerer Wohnbauvorhaben, einer Förderschule und einer Kindertagesstätte. Betrachtung in zwei Entwicklungsszenarien. Auftraggeber: Stadt Hennef, 2023
- **Verkehrsgutachten für den Neubau einer Rettungswache in Xanten:** Prüfung und Zusammenstellung von Maßnahmenempfehlungen in Hinblick auf eine sichere Abwicklung der Verkehrsströme. Auftraggeber: Ingenieurbüro Weber, 2023
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Ärztehauses und einer Alteinrichtung in Schalksmühle:** Erhebungen des Bestandsverkehrs, Prognose der verkehrlichen Auswirkungen, Überprüfung der Erschließungssituation und Prüfung des umgebenden Straßennetzes in Hinblick auf Verträglichkeit und Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: Gemeinde Schalksmühle, 2023
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung einer ehemaligen Gärtnerei in Duisburg-Neumühl:** Berechnung des Neuverkehrs und des Stellplatzbedarfs der vorgesehenen Wohnnutzung, Leistungsfähigkeitsuntersuchung und Überprüfung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Vastbau GmbH, 2023
- **Pulheim Verkehrsuntersuchung Umgestaltung Bahnhofsumfeld:** Verkehrliche Prüfung und Beratung zur Neukonzeption des Bahnhofsumfeldes inklusive Integration zusätzlicher Nutzungen. Auftraggeberin: Stadt Pulheim, 2022-2023
- **Verkehrsgutachten für eine geplante Wohnbebauung im Hammer Rietzgartenviertel:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen und Untersuchung der Verträglichkeit des Neuverkehrs für das bestehende Quartier, Berechnung des Stellplatzbedarfs, Detailprüfung der Anbindungspunkte an das übergeordnete Straßennetz hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH, 2022-2023
- **Verkehrsberatung zur geplanten Ansiedlung eines Discounters in Bergheim:** Verkehrsaufkommensabschätzung, Empfehlungen zur Verkehrs- und Erschließungssituation. Auftraggeberin: Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, 2022

- **Sicherheitsaudit in Bocholt:** Erarbeitung eines Sicherheitsaudits für einen nicht signalisierten Knotenpunkt im Bereich einer innerörtlichen Hauptverkehrsstraße. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2022
- **Schramberg FGÜ-Skizzen:** Entwurf von vier FGÜ-Skizzen (Lagepläne im Maßstab 1:250). Auftraggeberin: Stadt Schramberg, 2022
- **Verkehrsberatung zum Neubau einer Kita im Remchinger Ortskern:** Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens, Empfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeberin: Stadt Remchingen, 2022
- **Verkehrsgutachten für das Projekt Wohnen am Golfplatz in Castrop-Rauxel:** Erhebungen des Bestandsverkehrs, Aufzeigen der verkehrlichen Auswirkungen. Auftraggeberin: Topcu Holding GmbH, 2022
- **Everswinkel Sicherheitsaudit:** Erarbeitung eines Sicherheitsaudits für einen Kreisverkehr. Auftraggeberin: Gemeinde Everswinkel, 2022
- **Sicherheitsaudit für einen KVP in Oelde:** Auditierung einer Entwurfsplanung eines Kreisverkehrsplatzes inkl. Anfertigung eines Auditberichts. Auftraggeberin: Stadt Oelde, 2022
- **Verkehrskonzept Festi Ramazan in Dortmund:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für das mehrwöchige Festi Ramazan auf den Parkplätzen E1/E2 der Westfalahallen in Dortmund. Auftraggeberin: Nelson Europe GmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung eines ehemaligen Autohandels in Soest:** Verkehrszählung, Prognose des entstehenden Neuverkehrs, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Überprüfung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Jatzkowski-Immobilien GmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten zum Neu-/Ersatzbau einer Kita in Wuppertal:** Verkehrszählung, Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens und Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung eines Anbindungspunktes; Maßnahmenempfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeberin: Kinderland Kindergärten gGmbH, 2022
- **Verkehrsgutachten für ein Bauvorhaben in Dortmund:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen einer größeren städtebaulichen Entwicklung, Aufbereitung der Daten für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Tecklenburg Projektentwicklungs-GmbH, 2022
- **Machbarkeitsstudie Anlagenring Gießen:** Variantenuntersuchung und -vergleich im Vorfeld eines Verkehrsversuchs zur Implementierung einer Radverkehrsinfrastruktur auf dem Anlagenring (Fahrradstraße auf dem inneren Anlagenring oder Ersatz von Fahrstreifen durch baulich getrennte Fahrradspuren); Überprüfung der Auswirkungen mit dem Verkehrsmodell und Bewertung; in ARGE mit GGR. Auftraggeberin: Universitätsstadt Gießen, 2022
- **Verkehrsgutachten für ein neues Wohnbau-gebiet in Dortmund-Aplerbeck:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens, Verträglichkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Rubikon Projekt Dortmund GmbH & Co. KG, 2022
- **Verkehrsgutachten für eine geplante Gewerbegebietserweiterung in Kempen:** Verkehrszählung; Prognose der verkehrlichen Auswirkungen der Gewerbegebietserweiterung, Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021-2022
- **Verkehrsgutachten für ein neues Wohnbau-gebiet in Witten:** Verkehrserhebungen, Prognose des Neuverkehrs und Verteilung auf das umliegende Straßennetz, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Entwurfsskizzen für straßenräumliche Maßnahmen; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2021-2022
- **Warendorf Verkehrsgutachten Laga 2026:** Verkehrsaufkommensermittlung und Abschätzung der Verkehrsverteilung sowie Mobilitätskonzeption zur Prüfung der verkehrlichen Machbarkeit einer Landesgartenschau Warendorf. Auftraggeberin: Stadt Warendorf, 2021

- **Verkehrsgutachten Fröndenberg Buhrlande:** Verkehrsaufkommensabschätzung für ein geplantes Wohngebiet, Prüfung der Verkehrsqualität an den Anbindungspunkten, Empfehlungen zur Optimierung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: Pro Dev GmbH, 2021
- **Verkehrsgutachten Lünen Grenzstraße:** Verkehrsuntersuchung für ein geplantes Wohngebiet. Auftraggeberin: beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH, 2021-2022
- **Verkehrsgutachten Schwerte Am Musikantenviertel:** Prüfen der verkehrlichen Auswirkungen eines geplanten Wohngebiets, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Empfehlungen zur räumlichen Erschließung, Aufbereitung der verkehrlichen Kennwerte für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeberin: GWG Schwerte GmbH, 2021
- **Schwerte Verkehrsgutachten Kampgasse:** Verkehrsuntersuchung für ein innerstädtisches Bauvorhaben mit Handel und Seniorenwohnen, Empfehlungen zur Erschließungs- und Anlieferungssituation, Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Schwerter Grundstücks-Entwicklungs-GBR, 2021
- **Verkehrsgutachten Essen Krablerstraße:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Bewertung des Neuverkehrsaufkommens. Auftraggeberin: Schmitt Immobilien GmbH, 2021
- **Kempen Verkehrsuntersuchung und Straßenraumkonzeption Berliner Allee:** Verkehrsuntersuchung und Verkehrsabwicklung eines Neubauquartiers zusammen mit Bestandsnutzungen sowie Konzeptionsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Kempen, 2021
- **Verkehrsgutachten Bergkamen Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße:** Prüfen der verkehrlichen Auswirkungen eines neuen Wohngebiets. Auftraggeber: beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH, 2021
- **Verkehrsgutachten für die Nachnutzung eines ehemaligen Autohandels in Leverkusen:** Verkehrszählung, Prognose des entstehenden Neuverkehrs, Untersuchung der Erschließungssituation. Auftraggeber: privater Bauherr, 2021
- **Verkehrsgutachten zum Neubau einer Kita in Lünen:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen; Maßnahmenempfehlungen zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeber: privater Bauherr, 2021
- **Visualisierung eines Straßenraums in Bocholt:** Erstellung einer Straßenraumvisualisierung für eine geplante Fahrradstraße. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2021
- **Verkehrsgutachten für den Neubau eines Geschäftszentrums in Witten:** Verkehrszählung, Abschätzung des vorhabenbedingten Neuverkehrs und Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung eines lichtsignalgeregelten Knotenpunkts. Auftraggeberin: Dreier Immobilien, 2021
- **Verkehrsgutachten Schwerte Liethstraße:** Berechnung des Neuverkehrs, Empfehlungen zur Erschließungssituation. Auftraggeberin: Münsterland Ruhr Immobilien GmbH, 2020-2021
- **Leverkusen Verkehrskonzept Odenthaler Straße:** Verkehrliche Untersuchung der Neugestaltung der Odenthaler Straße vor dem Hintergrund vielfältiger Interessenslagen, inkl. Konzeptionsworkshop mit den Anlieger:innen. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2020-2021
- **Verkehrsgutachten Dortmund Schürufersstraße:** Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsuntersuchungen, Empfehlungen zur Erschließungssituation, Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Spar- und Bauverein Dortmund eG, 2020
- **Verkehrsgutachten für Wohnbebauung in Bad Kreuznach:** Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen einer Wohnbebauung, Empfehlungen zur Erschließungssituation. Auftraggeberin: CQ Casa Quattro GmbH, 2020
- **Verkehrsgutachten für ein Bauvorhaben in Bocholt:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen einer größeren städtebaulichen Entwicklung, Leistungsfähigkeits- und Verträglichkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Wohn-Bau Westmünsterland eG, 2020
- **Verkehrsgutachten Bocholt Don-Bosco-Straße:** Verkehrliche Untersuchung der Realisierung eines Wohnquartiers auf dem Gebiet



- einer innerstädtischen altindustriellen Konversionsfläche. Auftraggeberin: WohnBau Unternehmensgruppe, 2020
- **Ennepetal Machbarkeitsstudie Baseballfeld:** Untersuchung des Verkehrsaufkommens und der verträglichen Verkehrsabwicklung für den Neubau einer Sportanlage in wohnquartiersnaher Ortsrandlage. Auftraggeber: Planungsbüro Kemper, 2020.
  - **Verkehrsanalyse zur Neuanlage eines Kreisverkehrs in Arnsberg:** Verkehrszählung und Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Arnsberg, 2020
  - **Freizeitanlage in Ennepetal-Rüggeberg:** Bearbeitung des verkehrlichen Parts einer Machbarkeitsstudie mit Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen und Empfehlungen zur Abwicklung der zusätzlichen Verkehre, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Optimierung der Erschließungssituation. Auftraggeber: Planungsbüro Kemper, 2020
  - **Verkehrsgutachten für die Nachfolgenutzung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort:** Verkehrstechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2020
  - **Flensburg Beschilderungskonzept ZOB:** Erarbeitung einer übertragbaren Standortkonzeption für die Beschilderung für zwei exemplarische Mobilstationen mit unterschiedlicher Bedeutung (Kategorie I und II) im Verkehrssystem. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, Hauptauftragnehmer: Hoch-zwei - büro für visuelle kommunikation gmbh & co. kg, 2019-2020.
  - **Verkehrsgutachten für das Areal Eggeland-klinik in Bad Driburg:** Abschätzung und Bewertung der verkehrlichen Auswirkungen der geplanten städtebaulichen Entwicklung mit Aktiv- und Gesundheitspark, Kultur- und Begegnungshaus und Wohnnutzungen. Auftraggeberin: Stadtentwicklungsgesellschaft Bad Driburg mbH, 2019-2020
  - **Entwicklungskonzept Wirtschaftsstandort Lünen-Lippolthausen:** Bearbeitung des verkehrsplanerischen Parts mit Situationsanalyse, Zielkonzeption und Maßnahmenentwicklung, in ARGE mit plan-lokal und agiplan. Auftraggeberin: Stadt Lünen, 2019-2020
  - **Verkehrsuntersuchung für den Stadtteil Schildgen in Bergisch Gladbach:** Entwicklung von kreativen und innovativen Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Verkehrssituation entlang der Ortsdurchfahrt. Auftraggeberin: Stadt Bergisch Gladbach, 2019-2020
  - **Verkehrsgutachten zum geplanten Wohnprojekt Welcome HoMe in Dortmund-Menglinghausen:** Verkehrszählung, Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Bewertung der Leistungsfähigkeit des Anschlussknotens. Auftraggeberin: Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen, 2019-2020
  - **Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan Eichgarten-Ost in Lahr:** Abschätzung des vorhabenbedingten Verkehrsaufkommens (allgemeines Wohngebiet); Verteilung auf das umliegende Straßennetz; Leistungsfähigkeitsberechnung von zwei Zufahrten. Auftraggeberin: Stadt Lahr, 2019-2020
  - **Verkehrsgutachten zum geplanten Neubau einer Altenpflegeeinrichtung in Dortmund:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Parkhotel Wittekindshof GmbH & Co. KG, 2019-2020
  - **Gutachterliche Stellungnahme zur Erschließung des Einkaufszentrums am Riga-Ring in Soest:** Vertiefte Untersuchung und Bewertung Verkehrslenkung und -regelung. Auftraggeberin: Hermann Siedler GmbH & Co KG, 2019
  - **Verkehrsgutachten zur Ansiedlung eines Studierenden-/Businesshotels in Bornheim:** Verkehrszählung und -prognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Campus Bornheim GmbH & Co. KG, 2019
  - **Verkehrsgutachten für den Bau eines Hotels in Kempen:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens, Beratung zur verkehrlichen Erschließung sowie Ermittlung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Stadtwerke Kempen, 2019
  - **Verkehrsuntersuchung zur Transformation des Hochschulstandortes Flandernhöhe in Esslingen:** Verkehrszählung und -prognose;

- Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Handlungsempfehlungen. Auftraggeberin: Stadt Esslingen, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten für eine Reha-Klinik in Dortmund-Hacheney:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrs, Darstellung und Bewertung der Auswirkungen auf das bestehende Straßennetz. Auftraggeberin: Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH, 2019-2020
  - **Verkehrsgutachten für das Projekt Port Tower im Dortmunder Hafen:** Ermittlung des zu erwartenden Neuverkehrsaufkommens zweier Bürohochhäuser, Überprüfung der Leistungsfähigkeit sowie Erarbeitung von mehreren Erschließungsvarianten. Auftraggeberin: Dortmunder Hafen AG, 2019
  - **Verkehrsuntersuchung St.-Joseph-Stift Bremen:** Situationsanalyse mit Verkehrserhebungen sowie Befragungen; Prognose der Verkehrserzeugung; Erschließungskonzept; Berechnung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Stadt Bremen, 2019
  - **Verkehrsgutachten Emscherland 2020:** Verkehrsaufkommensprognose, Berechnung des Stellplatzbedarfs, Analyse und Maßnahmenentwicklung, Erschließungskonzept. Auftraggeberin: Emschergenossenschaft 2019
  - **Verkehrsberatung in Bezug auf den Neubau einer Kindertagesstätte in Schalksmühle:** Abschätzung des Verkehrsaufkommens, Ermittlung des Stellplatzbedarfs, Empfehlungen zu verkehrsregelnden und gestalterischen Maßnahmen. Auftraggeberin: Gemeinde Schalksmühle, 2019
  - **Verkehrsgutachten Schwerte Schützenstraße:** Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2018
  - **Verkehrsgutachten für eine Verlagerung einer Kindertagesstätte in Herdecke:** Verkehrsprognose. Auftraggeberin: Keysberg Architekten Dortmund, 2018
  - **Verkehrsgutachten für ein Büroquartier an der B1:** Prognose des entstehenden Verkehrsaufkommens; Klärung der Erschließungssituation. Auftraggeberin: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2018
  - **Verkehrszählung zum Wohnquartier In den Bärten, Dortmund-Brackel:** Zählung und Dokumentation. Auftraggeberin: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2018
  - **Verkehrsgutachten Wohngebiet Fontanestraße Schiefbahn:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für drei Bebauungs- und Erschließungsvarianten. Auftraggeberin: Stadt Willich, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten Wohngebiet Alter Garten, Castrop-Rauxel:** Ermittlung des Verkehrsaufkommens für ein geplantes Wohngebiet. Auftraggeberin: GFI Grundstücks- & Wohnungsbau-gesellschaft mbH, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten Gewerbegebiet Dülkener Straße, Nettetal:** Ermittlung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens für eine geplante Gewerbeansiedlung in mehreren Ausbaustufen. Auftraggeberin: Stadt Nettetal, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten Riga-Ring, Soest:** Betrachtung von zwei Planfällen in der Einzelhandelsentwicklung am Riga-Ring. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten zur Stadtentwicklung auf dem ehemaligen Strabag-Gelände, Soest:** Verkehrsprognose; Erschließungskonzept und Leistungsfähigkeitsuntersuchung; Berechnung der Eingangsgröße für die schalltechnische Untersuchung; Verkehrssicherheit. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten für das nutzungsgemischte Stadtquartier Krefeld-Tackheide:** Verkehrsprognose sowie Leistungsfähigkeitsuntersuchungen; Empfehlungen für die Gestaltung der Erschließung mit allen Verkehrsmitteln (Fuß, Rad, ÖPNV; MIV). Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2017-2018
  - **Verkehrsgutachten zur Landesgartenschau 2020 Kamp-Lintfort:** Verkehrsplanerische Beratung zum Bebauungsplanverfahren mit Leistungsfähigkeitsuntersuchungen des Besucherverkehrs; Maßnahmenempfehlungen zur sicheren und verträglichen Verkehrsabwicklung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2017
  - **Verkehrsgutachten für die Erweiterung eines ALDI-Marktes in Dortmund:** Ermittlung der

- Verkehrsbelastung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: Küster Holding GmbH CO.KG, 2017
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung einer Seniorenwohnanlage und Kita Fredenbaum in Dortmund:** Bestandsaufnahme und Verkehrszählung; Verkehrserzeugung und -verteilung; Leistungsfähigkeitsuntersuchung und Stellplatznachweis. Auftraggeberin: Städtische Seniorenheime Dortmund, 2017
  - **Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte:** Inkl. Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt. Auftraggeberin: Laye GmbH, 2017
  - **Verkehrsgutachten Kita und Sportpark Bremen-Ost:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Konzeption der Erschließung. Auftraggeber: Hockey-Club Bremen, 2017
  - **Verkehrsgutachten Alzeyer Straße in Bad Kreuznach:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Wohngebietes mit Kindertagesstätte, Leistungsfähigkeitsuntersuchung, Bewertung einer Tiefgaragenzufahrt. Auftraggeberin: Laye GmbH, 2017
  - **Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan LIN 162 in Kamp-Lintfort:** Verkehrsgutachten zur verkehrlichen Umsetzungsvorbereitung der Landesgartenschau 2020, Bewertung der Nachnutzung; Verkehrserhebung, Leistungsfähigkeitsnachweise nach HBS; Beurteilung des Parkraumkonzeptes und der Verkehrslenkung. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2017
  - **Verkehrsuntersuchung Huckarde in Dortmund:** Verkehrsgutachten zur Erschließung eines Gewerbestandortes an der Kokerei Hansa; Leistungsfähigkeitsuntersuchungen und Mikrosimulation des Verkehrsablaufes. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2016-2017
  - **Verkehrsuntersuchung zur Neunutzung der Adam-Kaserne in Soest:** Verkehrsgutachten inkl. Erhebungen, Aufkommensabschätzung und Leistungsfähigkeitsuntersuchungen. Auftraggeberin: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH, 2016-2017
  - **Visionspapier Verkehrswege Westfalenhallen in Dortmund:** Entwicklung eines Visionspapiers zur optimierten Erschließung der Westfalenhallen. Auftraggeberin: Westfalenhallen Dortmund GmbH, 2016
  - **Planung zum Busbahnhof Nottuln:** Entwurfsplanung für die Neuordnung des Busbahnhofs in Nottuln inkl. Straßenraumgestaltung. Auftraggeberin: Gemeinde Nottuln, 2016
  - **Verkehrsgutachten Ecke Salinen-/Schloßstraße in Bad Kreuznach:** Verkehrsprognose sowie Empfehlungen zur Erschließung für ein größeres Bauvorhaben mit Einzelhandels-, Hotel- und Wohnnutzung im Zentrum von Bad Kreuznach. Auftraggeberin: Schoofs Immobilien GmbH, 2016
  - **Verkehrskonzept Festi Ramazan in Dortmund:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen sowie Erarbeitung eines Verkehrskonzepts für das 4-wöchige Festi Ramazan auf dem Festplatz Eberstraße in Dortmund. Auftraggeberin: Nelson Europe GmbH, 2016
  - **Verkehrsgutachten Edeka Markt Dorstfeld:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung. Auftraggeberin: Planquadrat, 2016
  - **Verkehrsgutachten Klinikum Vest Recklinghausen:** Verkehrszählungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsbewertung. Auftraggeber: Klinikum Vest, 2016
  - **Verkehrsgutachten Rennweg:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens zur Wohnbauflächenentwicklung Rennweg in Dortmund. Auftraggeberin: Planquadrat Dortmund, 2016
  - **Verkehrsgutachten für den Bebauungsplan Ev 151 – Im Löken, Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung für drei Bebauungsvarianten. Auftraggeberin: HS Wohnungsbau GmbH, 2015-2016
  - **Verkehrsuntersuchung Bad Kreuznach:** Verkehrsuntersuchung zur Wohnbebauung auf dem Gelände des ehemaligen Predigerseminars; Verkehrszählung, Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten. Auftraggeber: JACOBI + WOLFFS Architekturbüro, 2016

- **Vorentwurf Verkehrsanlagen B-Plan BW118 Berliner Straße in Bergkamen:** Entwurfsplanung für die Erschließungsstraßen in einem Neubaugebiet. Auftraggeberin: Stadt Bergkamen, 2016
- **Entwurfsplanung Lange Straße in Hagen-Wehringhausen:** in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2015–2016
- **Straßenplanung für die Hitdorfer Straße in Leverkusen-Hitdorf;** Vorentwurf und Entwurfsplanung (nach einem Beteiligungsverfahren); in ARGE mit Büro StadtVerkehr. Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2014–2016
- **Verkehrsgutachten Bärenbruch in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben in Dortmund-Kirchlinde. Auftraggeberin: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014–2015
- **Verkehrsgutachten Im Defdahl:** Verkehrsgutachten für eine Erweiterung eines Büro- und Dienstleistungsparks. Auftraggeber: privater Auftraggeber, 2015
- **Verkehrsgutachten für eine Ansiedlung eines Einzelhandelsvorhabens in Bad Kreuznach:** Bestandsanalyse, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsnachweise. Auftraggeberin: b.k. Projekt GmbH, 2015
- **Verkehrsgutachten für einen Kreisverkehr in Bad Kreuznach:** Zählung, Verkehrsaufkommensberechnung, Leistungsfähigkeiten. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2015
- **Verkehrsgutachten für die Errichtung eines Restaurantbetriebes in Castrop-Rauxel:** Nachweis der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes sowie Erstellung eines Vorentwurfs zur Anbindung an das Plangrundstück. Auftraggeberin: Planquadrat Dortmund GbR, 2015
- **Verkehrsgutachten Uni-Umland in Dortmund:** Verkehrserhebungen für das Umfeld der TU, modellhafte Wirkungsanalysen und Bewertung von verschiedenen Planfällen. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014–2015
- **Verkehrsgutachten für die Neunutzung der Alanbrooke-Kaserne in Paderborn:** Erarbeitung eines integrierten Verkehrskonzeptes für eine innenstadtnahe Konversionsfläche; inkl. Verkehrserhebungen, Verkehrsaufkommensabschätzung, Leistungsfähigkeitsbeurteilung, Erschließungskonzepte für alle Verkehrsarten. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2014
- **Verkehrsgutachten Luisenglück in Dortmund:** Erarbeitung eines Verkehrsgutachtens für ein Ansiedlungsvorhaben; Bestandsanalyse; Verkehrsaufkommensberechnung; Leistungsfähigkeiten; Mikrosimulation. Auftraggeberin: HH Immobilien, 2014
- **Verkehrsgutachten Nahversorger Kirchlinde in Dortmund:** Verkehrsaufkommensabschätzung und Erarbeitung eines Erschließungskonzeptes für einen Nahversorger im Ortszentrum von Kirchlinde. Auftraggeberin: Medibau Grundstücksgesellschaft mbH, 2014
- **Verkehrsgutachten für eine Konzert- und Veranstaltungshalle auf Phoenix-West in Dortmund:** Integriertes Verkehrsgutachten; inkl. Verkehrsaufkommensabschätzung; Stellplatznachweis; Leistungsfähigkeitsüberprüfung. Auftraggeberin: Bauart GmbH Co. KG, Dortmund, 2012
- **Verkehrsgutachten zum Wohnpark Rennbahn in Dortmund.** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
- **Verkehrsgutachten für ein Seniorenheim in Korschenbroich.** Auftraggeber: private Projektentwicklungsgesellschaft, 2012
- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Niederpleis, Sankt Augustin:** Verkehrserhebungen; Verkehrsprognose; Leistungsfähigkeitsuntersuchung. Auftraggeberin: TenBrinke Projektentwicklung, 2012
- **Verkehrsgutachten zur Werler Landstraße in Soest:** Bewertung und Abwicklung von mehreren Neubauprojekten. Auftraggeber: private Bauherren, 2012
- **Verkehrsgutachten SB-Warenhaus in Lünen:** Verkehrszählung; Verkehrsaufkommensabschätzung und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten. Auftraggeberin: Fa. Dreier, 2012

- **Verkehrsgutachten für die Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums in Dortmund-Lütgendortmund:** Verkehrszählung; Verkehrsprognose und Beurteilung der Leistungsfähigkeiten. Auftraggeberin: Dreier, 2011-2012
- **Verkehrsgutachten Klinik am Rombergpark Dortmund;** Verkehrsprognose und -verteilung; Leistungsfähigkeitsbewertung; Erschließungsmöglichkeiten. Auftraggeberinnen: Planquadrat/Consens GmbH, 2011
- **Entwurfsplanung Mercatorstraße (Duisburg):** Vorläufiger Entwurf zur Bauentwurfsplanung; Berücksichtigung des Ausgleichs stadträumlicher und verkehrlicher Ansprüche. Auftraggeberin: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2010-2011
- **Verkehrsgutachten Duisburg Heerstraße:** Verkehrsaufkommensabschätzung einer Gewerbegebietsentwicklung; inkl. Leistungsfähigkeitsbeurteilung. Auftraggeberin: aurelis real estate GmbH, 2011
- **Verkehrsgutachten Duisburger Freiheit:** Verkehrsprognose; Prüfung der Leistungsfähigkeiten; verkehrsplanerische Beratung zum Erschließungskonzept für eine innerstädtische Quartiersentwicklung. Auftraggeberin: aurelis real estate GmbH, 2009-2011
- **Verkehrsgutachten für eine Möbelhausansiedlung mit Mikrosimulation in Dortmund:** Folgenabschätzung; Verkehrserhebung; Leistungsfähigkeitsnachweise; Mikrosimulation des Verkehrsablaufs. Auftraggeber: Privater Investor, 2010
- **Verkehrsgutachten zum DFB-Fußballmuseum in Dortmund;** Verkehrliche Beratung; Stellplatznachweis; Verkehrsprognose; Best-Practice-Untersuchung zu verkehrlichen Auswirkungen von Großmuseen. Auftraggeberin: Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH, 2010





- **Mobilitätskonzept Essen Thurmfeld:** Innovatives Mobilitätskonzept im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens für ein Dienstleistungs- und Forschungsquartier in Essen. Auftraggeberin: Stadt Essen, 2023-2024
- **Verkehrsgutachten und Mobilitätskonzept Bremen Kämmerei-Quartier:** verkehrsmittelübergreifenden Mobilitätsstrategie und verkehrliches Gutachten mit Erschließungskonzeption und Stellplatzgutachten für die Neuentwicklung des Kämmereiquartiers in Bremen-Nord zu einem Bildungscampus inkl. Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie von Gewerbe- und Handwerksbetrieben; Auftraggeberin: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, 2023-2024
- **Integriertes Mobilitätskonzept Wolfsburg Connect Nordkopf:** Standortbezogenes Mobilitätskonzept für ein gemischt genutztes urbanes Neubauquartier, inkl. Zielgruppenanalyse. Auftraggeberin: Volkswagen AG, 2023-2024
- **Verkehrs- und Parkraumkonzepte für die Städte Lüchow (Wendland), Wustrow (Wendland) und den Flecken Clenze:** Analysen und Grundlagen; Verkehrs- und Parkraumkonzeption für die Stadtzentren. Auftraggeberin: Samtgemeinde Lüchow (Wendland), 2023
- **Mobilitätskonzept für die Nachnutzung des Geländes einer ehemaligen Papierfabrik in Lenningen:** Untersuchung der Lagequalitäten, Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen, Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen zur generellen Erschließungssituation sowie in Hinblick auf ein multimodales Mobilitätsangebot. Auftraggeberin: DLE Land Development GmbH, 2023
- **Verkehrskonzept Rüttenscheider Straße:** Analyse und Entwicklung von Planfällen zur Optimierung im Spannungsfeld zwischen Einkaufsstraße, Fahrradstraße und Verkehrsachse. Auftraggeberin: Stadt Essen, 2022-2023
- **Verkehrskonzept für ein Schulcluster in Hamburg-Eimsbüttel:** Erarbeitung eines Konzeptes mit konkreten Maßnahmen für ein Quartier mit mehreren Schul- und Kita-Standorten zur Verbesserung der Schulwegesituation für die Schülerinnen und Schülern, inkl. detaillierter Beteiligungsbausteine. Auftraggeber: Bezirksamt Eimsbüttel, 2022-2023
- **Bestandsanalyse Gewerbegebiet westlicher Diebsteich:** verkehrsmittelübergreifende Analyse des Gewerbebestandes inkl. Abschätzung zukünftiger Handlungsbedarfe unter Berücksichtigung der Entwicklungen rund um dem Fernbahnhof Diebsteich. Auftraggeber: Bezirksamt Altona, 2022-2023
- **Dortmund Verkehrsuntersuchung Huckarde:** Untersuchung der Verkehrserzeugung, geplanten Anbindung sowie des Stellplatzbedarfs und konzeptionelle Beratung zur Erschließung des geplanten Büro-, Forschungs- und Technologiestandortes Energiecampus im Dortmunder Stadtteil Huckarde. Auftraggeber: Eigenbetrieb der Stadt Dortmund, 2022-2023.
- **Verkehrsberatung für den geplanten Bau einer neuen Gesamtschule in Wuppertal-Wichlinghausen:** Abschätzung der verkehrlichen Auswirkungen, Entwicklung von Maßnahmenempfehlungen zur generellen Erschließungssituation sowie insbesondere zur Abwicklung des Bring- und Holverkehrs. Auftraggeber: EDUCIA AG, 2022

- **Beratung zum Stellplatzbedarf eines Bauvorhabens in Dortmund-Hörde:** Vergleich unterschiedlicher Bedarfsszenarien. Auftraggeber: H.H. Objekt Faßstraße 41 Dortmund GmbH, 2022
- **Mobilitätsberatung Hochhaus am Platz von Rostow am Don in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises sowie eines ergänzenden Mobilitätskonzepts für einen geplanten Wohnturm. Auftraggeberin: Harfid Holding GmbH, 2022
- **Stellplatzgutachten Bayer AG:** Erarbeitung eines Gutachtens und der Stellplatzberechnung für den Stellplatznachweis des Werkes in Wuppertal. Auftraggeber: Bayer AG, 2022
- **Mobilitätskonzept Trabrennbahnareal Dinslaken:** Integriertes und innovatives Konzept für ein geplantes autoreduziertes Quartier. Auftraggeberin: Dinslakener Flächenentwicklungsgesellschaft, 2021-2022
- **Verkehrliche Beratung eines neuen Grundschulstandortes in Bad Kreuznach:** Prognose des entstehenden Neuverkehrsaufkommens, Empfehlungen zur Verkehrs-/Erschließungssituation insbesondere zum Bring- und Holverkehr. Auftraggeberin: Stadt Bad Kreuznach, 2021-2022
- **Dortmunder Hafen:** Mobilitätskonzept für das neue, gemischtgenutzte Hafenquartier Nördliche Speicherstraße mit Fokus auf umweltfreundlicher Mobilität und reduzierten Stellplätzen. Auftraggeberin: d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH, 2021-2022
- **Verkehrsuntersuchung Dynamisches Park + Ride bzw. Kombination Einkauf/P+R für einen Discounter in Düsseldorf:** Zielgruppenbetrachtung, Fahrzeit- und Kostenvergleiche. Auftraggeberin: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, 2021-2022
- **Stellplatzsatzung Gronau:** Erarbeitung einer Stellplatz- und einer Ablösesatzung für die Gesamtstadt mit Reduzierungsmöglichkeiten mittels ÖPNV-Kriterien und Qualitätsanforderungen für Fahrradstellplätze. Auftraggeberin: Stadt Gronau, 2021-2022
- **Mobilitätskonzept für das Areal ‚Stöcken 17‘ in Solingen:** Prognose der verkehrlichen Auswirkungen, Empfehlungen zur Stellplatz- und Erschließungssituation sowie zur Stärkung des Umweltverbundes. Auftraggeberin: Wirtschaftsförderung Solingen, 2021
- **Mobilitäts- und Stellplatzgutachten Goldzackfabrik Wuppertal:** Erstellung eines Mobilitäts- und Stellplatzgutachtens für den Umbau der Goldzackfabrik an der Nordbahntrasse. Auftraggeberin: Montagsstiftung, 2021
- **Mobilitätskonzept Hamburg Oberbillwerder:** Mobilitätskonzept für einen neuen Stadtteil in Hamburg-Bergedorf mit ca. 7.000 Wohnungen und 5.000 Arbeitsplätzen. Auftraggeberin: IBA Hamburg GmbH, 2020-2021
- **Mobilitätskonzept Neubaugebiet Limburg Blumenrod V + VI:** Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts für eine Wohngebietserweiterung in Bezug auf die verkehrliche Anbindung, Organisation des ruhenden Verkehrs sowie die ÖPNV-Erschließung und weiteren Mobilitätsangebote, im Kontext des städtebaulichen Siegerentwurfs. Auftraggeberin: Stadt Limburg a. d. Lahn, 2020
- **Parkleitsystem Bocholt:** Überarbeitung und Neukonzeption des Parkleitsystems in der Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2019-2020
- **Mobilitäts- und Stellplatzkonzept Gesundheitshaus Dortmund:** Innovatives Mobilitätskonzept zur Einsparung von Stellplätzen und zur Reduktion des Verkehrsaufkommens. Auftraggeberin: Landmarken AG, 2019-2020
- **Verkehrsgutachten Parkhaus Verweilplatz Herne:** Gutachten für die Auswirkungen veränderter Öffnungszeiten des Parkhauses für die „Neuen Höfe Herne“. Auftraggeberin: Landmarken AG, 2019
- **Stellplatzgutachten BOB-Campus, Wuppertal:** Bedarfsermittlung; Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement. Auftraggeberinnen: Montag-Stiftung/raumwerk.architekten, 2019
- **Parkraumkonzept für die Bewohnerparkgebiete Gutenbergstraße und Löwenstraße in**

- Dortmund:** Erhebung und Konzeption. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2018-2019
- **Evaluation eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes in Bad Honnef:** Ex-post-Analysen, Dokumentenauswertungen und Bestandserhebungen eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes; Audits mit der Stadtverwaltung sowie Diskussion mit der Politik zur Identifizierung von Handlungsbedarfen sowie zur Weiterentwicklung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes. Auftraggeberin: Stadt Bad Honnef, 2018
  - **Stellplatzgutachten und Mobilitätskonzept zum BaseCamp Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises sowie eines ergänzenden Mobilitätskonzeptes für ein Studierendenwohnheim. Auftraggeberin: BaseCamp GmbH, 2018
  - **Mobilitätskonzept Bürgerhospital Stuttgart:** Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes mit dem Ziel eines autoarmen Quartieres als Grundlage für die Reduktion des Stellplatzschlüssels. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2017
  - **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung in Dortmund-Aplerbeck:** Bestandsanalyse; Berechnung des notwendigen Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements. Auftraggeber: Dortmunder Spar- und Bauverein, 2017
  - **Verkehrsgutachten für eine Wohnbebauung in Wolfsburg-Hellwinkel:** Bestandsanalyse; Verkehrsprognose; Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten der Stellplatzanzahl durch Maßnahmen im Mobilitätsmanagement. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2017
  - **Stellplatzgutachten für ein Bildungs- und Kulturzentrum in Duisburg:** Abschätzung des notwendigen Stellplatzbedarfs. Auftraggeberin: Firma Bildhauer & Gärtner gGmbH, 2017
  - **Verkehrsgutachten Berswordt Carrée in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatzgutachtens für einen größeren Gebäudekomplex mit Wohn- und Gewerbenutzungen. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2016
  - **Verkehrsgutachten Büro- und Gastronomie auf Phoenix-West in Dortmund:** Verkehrsprognose sowie Erarbeitung des Stellplatzbedarfs. Auftraggeber: mehrere Bauherren, 2016
  - **Stellplatzgutachten für eine Wohnbebauung am Phoenixsee in Dortmund:** Bestandsanalyse sowie Berechnung des Stellplatzbedarfs unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Mobilitätsmanagements. Auftraggeberin: Revitalis Real Estate AG, 2015-2016
  - **Stellplatzgutachten für die Erweiterung eines Hotels in Duisburg:** Abschätzung des Stellplatzbedarfs sowie -nachweises. Auftraggeberin: private Hotelgesellschaft, 2014
  - **Verkehrsgutachten Fritz-Henßler-Berufskolleg in Dortmund:** Erarbeitung eines Stellplatznachweises für den Umbau eines Berufskollegs. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014



## Stadtplanung und Stadtentwicklung

- **Qualitätserfassung von Ortsmitten bis 2026:** Begleitung eines landesweiten Programms zur Aufwertung und Qualitätserfassung von Ortsmitten; inkl. Kommunikationsstrategie; in ARGE mit pesch&partner, ifok und die Wegmeister. Auftraggeber: NVBW/Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2022-2026
- **Städtebauliche Neuordnung der nordwestlichen Innenstadt Castrop-Rauxel:** Erarbeitung einer Entwicklungsperspektive für die nordwestliche Innenstadt von Castrop-Rauxel inkl. Parkraumerhebung; in ARGE mit Reicher Haase Assoziierte, Auftraggeberin: Stadt Castrop-Rauxel, 2022-2023.
- **Heinsberg ISEK:** Integriertes Stadtentwicklungskonzept mit Innenstadt inkl. Parken; gemeinsam mit planlokal. Auftraggeberin: Stadt Heinsberg, 2021-2022
- **Gutachterverfahren Wasserstadt Limmer in Hannover:** Gewinner beim nichtoffenen, städtebaulich-freiraumplanerischen, kooperativen Gutachterverfahren für den 2. Bauabschnitt mit anschließender Erstellung eines Funktionsplans; in ARGE mit Monadnock und chora blau Landschaftsarchitektur; 2021-2022
- **Ortsmitten – gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten:** Gestaltung und Aufwertung von Ortsmitten in 20 Modellkommunen; Landesweites interministerielles Projekt; Erarbeitung von Planungsleitbildern in Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung, Zivilgesellschaft und Bürgerschaft. Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2020-2022
- **Städtebaulicher Wettbewerb Neugestaltung Bahnhofsquartier Offenburg:** Beratende Begleitung für die Stadt Offenburg. Auftraggeberin: Stadt Offenburg, 2021-2022
- **Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Planungswettbewerb Fliegerhorst Erding:** Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2021
- **Würzburg ISEK:** Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Grombühl; gemeinsam mit RHA. Auftraggeberin: Stadt Würzburg, 2021
- **Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Kiel Holtenau Ost:** Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2021
- **StadtRaumCheck für Iserlohn:** Durchführung und Begleitung eines Workshopverfahrens zur Aufwertung des öffentlichen Raums in einem Quartier. Auftraggeberin: STADTprojekt Iserlohn, 2020-2022
- **Nichtoffener Städtebaulicher Planungswettbewerb Neubaugebiet Schafhaus in Stuttgart-Mühlhausen:** Beratung für Reicher Haase. Auftraggeberin: RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH, 2020
- **Städtebaulicher Wettbewerb Soziale Stadt – Waldhäuser-Ost in Tübingen:** Beratung für Pesch & Partner. Auftraggeberin: pesch partner architekten stadtplaner GmbH, 2020
- **Wettbewerb Reutlingen:** Mitglied in der Fachjury (Philipp Hölderich) im kooperativen verkehrsplanerischen Ideenwettbewerb mit



städtebaulichem Realisierungsteil „RTunlimited“ in Reutlingen; Entwicklung eines Gewerbe- und Industriegebiets unter dem Stichwort der Industrie 4.0. Auftraggeberin: Stadt Reutlingen, 2019-2020

- **Rahmenplan Diepholz:** Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans für das Sanierungsgebiet Diepholz-Innenstadt unter Einbeziehung der Akteure vor Ort und der Bevölkerung; in Kooperation mit den Büros baumgart+partner und horeis+blatt. Auftraggeber Stadt Diepholz, 2019
- **Raumentwicklungsperspektive für die Tagesbaufolgelandschaft Hambach:** Entwicklung einer Zukunftsvision aus dem Blickwinkel der Mobilität; Mitarbeit an einem Zukunftskonzept im Rahmen einer Werkstattwoche mit den Planungsbüros bgmr und must; Beitrag zum Regionalplan sowie zur weiteren Abstimmung mit RWE Power AG. Auftraggeberin: Gemeinde Niederzier, 2019
- **Alfeld Vergnügungsstättenkonzept:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Alfeld, 2018-2019
- **Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark Westmünsterland:** Bestandsaufnahme, SWOT-Analyse und Maßnahmenentwicklung im Teilbereich Mobilität; Schwerpunkte: touristische Erreichbarkeit, Verknüpfungsmöglichkeiten und nachhaltige Mobilität; in ARGE mit Project M. Auftraggeber: RVR, 2017-2018
- **Aktualisierung des Vergnügungsstättenkonzepts für die Stadt Krefeld:** Analyse der Bestandssituation, rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2016
- **Vorbereitende Untersuchungen zum Sanierungsgebiet Innenstadt-Ost in Bayreuth:** Detaillierte Stärken-Schwächen-Analyse hinsichtlich städtebaulicher, verkehrlicher, funkti-

onaler und sozial-integrativer Aspekte; Aufstellung von Sanierungszielen; Entwicklung eines räumlichen Leitbilds in Form eines Rahmenplans inkl. Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen und Maßnahmen. Auftraggeberin: Stadt Bayreuth, 2015-2018

- **Tourismuskonzept Kassel:** Bestandsanalyse, Entwicklung von Zielsetzung und Handlungsfeldern sowie Maßnahmen und Vertiefungsprojekte im Themenfeld Tourismusverkehr und -mobilität; Mitwirkung im Bereich Infrastruktur- und Aufenthaltsqualität; in ARGE mit Projekt M und EITW. Auftraggeber: Kassel Marketing, 2015-2016
- **Umgestaltung des Eingangs des Fußgängertunnels Augustastraße in Hagen:** Ermittlung der Planungsrandbedingungen sowie Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten; Erarbeitung eines Entwurfs auf Grundlage der Voruntersuchung; in ARGE mit nts Ingenieurgesellschaft mbH. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2015-2016
- **Vergnügungsstättenkonzept Verden:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen; Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Verden, 2016
- **Wettbewerb Dinslaken Bahnhofsvorplatz:** Wettbewerbsbeitrag zur Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes; eingeladener Wettbewerb in ARGE mit Scape. Auftraggeberin: Stadt Dinslaken, 2015
- **Städtebauliche Rahmenplanung Bahnhofsumfeld Nordhorn:** Städtebauliches Entwicklungskonzept für das Bahnhofsgelände inkl. Anbindung an Innenstadt, NINO-Gelände. Auftraggeberin: Stadt Nordhorn, 2013-2014
- **Städtebauliche Rahmenplanung zur Umgestaltung eines Platzes an der Grillostraße:** Beratung zum städtebaulichen Entwurf als Unterauftrag der ST-Freiraum. Auftraggeberin: Stadt Gelsenkirchen, 2014
- **Städtebaulicher Wettbewerb Gladbeck Ost:** Mitglied in der Fachjury (Dr. Michael Frehn) für einen Wettbewerb zur Aufwertung des al-



ten Busbahnhofsgeländes und der Verknüpfung mit dem neuen Haltepunkt Gladbeck-Ost. Auftraggeberin: Stadt Gladbeck, 2014

- **Masterplan Vergnügungsstätten Dortmund:** Bestandsaufnahme und Konzept zur Steuerung von Vergnügungsstätten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2012-2013
- **Vergnügungsstättenkonzept Krefeld:** Bestandsanalyse; rechtlicher Rahmen zur Steuerung von Vergnügungsstätten, insb. Spielhallen, Definition von Zulassungs- und Ausschlussgebieten. Auftraggeberin: Stadt Krefeld, 2011-2012
- **Masterplan Vergnügungsstätten Witten:** Vergnügungsstätten- und Spielhallenkonzept für Witten. Auftraggeberin: Stadt Witten, 2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Hagen:** Analyse und Strategie zur Steuerung der Vergnügungsstätten und Spielhallen im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Hagen, 2010-2011
- **Vergnügungsstättenkonzept Mönchengladbach:** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten. Auftraggeberin: Stadt Mönchengladbach, 2010-2011
- **Neue Bahnstadt Opladen – Integrierte Kosten-Nutzen-Analyse:** Interdisziplinäre Kosten-Nutzen-Analyse zum Einsatz öffentlicher Mittel, Teilbereich Verkehr; Entwicklung eines neuen methodischen Ansatzes. Auftraggeberin: Neue Bahnstadt Opladen GmbH, Leverkusen, 2010
- **Vergnügungsstättenkonzept Paderborn:** Planerischer Umgang mit Vergnügungsstätten im Stadtgebiet und Steuerungsmöglichkeiten. Auftraggeberin: Stadt Paderborn, 2010-11



## Analysen, Mobilitätsdaten und Forschung

- **BMBF: Digitale Kommune für Alle (DiKomAll):** Praxispartner zur Erprobung von digitalen, barrieresensiblen Beteiligungsformaten und Partizipationsprozessen für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung. Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2023-2026
- **BBSR - Umgestaltung von Einkaufsstrassen in Stadtteil- und Ortsteilzentren:** Sammlung guter Beispiele und Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Umgestaltung von Einkaufsstrassen in Stadtteil- und Ortsteilzentren. Auftraggeberin: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, 2023-2025
- **UBA Aktiv mobil: Straßenraumgestaltung für Kinder und ältere Menschen:** Zusammenstellung von Anforderungen an die Straßenraumgestaltung, Fachbroschüre, Erklärvideo; Auftraggeber: Umweltbundesamt 2023-2025
- **Reallabor Betriebliches Mobilitätsmanagement Süderelbe-Region und Neumünster:** Fachliche Begleitung und Umsetzung des Reallabors Betriebliches Mobilitätsmanagement im Rahmen des Leitprojekts "Mobilitätsmanagement/Kompetenzzentrum Mobilität" der Metropolregion Hamburg; in ARGE mit GGR. Auftraggeberinnen: Süderelbe AG, Stadt Neumünster und Landkreis Stade, 2023-2024
- **UBA Aktive Mobilität und Freiräume im Zusammenspiel zwischen Umland und Stadt:** Forschungsvorhaben für die Verknüpfung von Stadt und Umland über Aktive Mobilität und Freiraumplanung im Zuge des Forschungsprojekts UMLANDSTADT umweltschonend. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2022-2023
- **Iserlohn Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2023
- **Troisdorf Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Troisdorf, 2022-2023
- **Coesfeld Passantenzählung und -befragung:** Erhebung der Passantenfrequenzen sowie Befragung der Passant:innen (u.a. nach Besuchszweck, Wohnort) an verschiedenen Tagen (verkaufsoffene Sonntage, Normalwerktage). Auftraggeberin: Stadt Coesfeld, 2023
- **Kreis Coesfeld Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten:** Befragung von 13.000 Haushalten zur alltäglichen Mobilität; Vertiefungen in Coesfeld und Dülmen. Auftraggeber: Kreis Coesfeld/Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen, 2022-2023
- **Verkehrsuntersuchung „Autofreier Marktplatz“ in Telgte:** Verkehrserhebungen, Entwicklung und Bewertung von Varianten. Auftraggeberin: Stadt Telgte, 2022
- **Waltrop Verkehrszählung:** Erhebung der Verkehrsströme an mehreren Querschnitten, Aufbereitung der Verkehrsdaten für eine lärmtechnische Untersuchung. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2022
- **Passantenfrequenzzählung in Waltrop:** Erhebung der Passantenfrequenzen an zwei Standorten in der Innenstadt an zwei Tagen. Auftraggeberin: Stadt Waltrop, 2022
- **Verkehrszählungen an 5 Knotenpunkten in Gerlingen für ein B-Planverfahren** inkl. Aufbereitung der Daten für eine schalltechnische Untersuchung. Auftraggeber: Bau- und Wohnungsverein Stuttgart, 2022

- **Verkehrszählungen an 5 Knotenpunkten in Bocholt.** Auftraggeberin: Stadt Bocholt, 2022
- **Passantenfrequenzzählungen in Mittelzentren im Regierungsbezirk Münster:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 64 Standorten in 32 Städten. Auftraggeberin: IHK Nord Westfalen, 2022/2020/2018/2016
- **Flensburg Modal-Split-Erhebung:** Haushaltsbefragung von ca. 15.000 Personen zum Mobilitätsverhalten, inkl. Neukalibrierung des bestehenden Verkehrsmodells. Auftraggeberin: Stadt Flensburg, 2021-2022
- **Forschungsprojekt Regiopole & Mobilität:** Anforderungen an Mobilitätsinfrastruktur in Regiopolen am Beispiel der Stadt Bielefeld; Forschungsprojekt im Rahmen des BULE-Programms, 2021-2022
- **Gladbeck Radverkehrsbeobachtung:** Qualitative Beobachtung des Verkehrsgeschehens an der Beethovenstraße, Verhalten mit Fahrradpiktogrammen auf der Straße. Auftraggeber: Stadt Gladbeck, 2021-2022
- **HUPMOBILE - Machbarkeitsstudien und Konzepte im Rahmen des EU-Interreg-Projektes Holistic Urban and Peri-urban Mobility;** Entwicklung, Durchführung und Erarbeitung zukunftsweisender, nachhaltiger Mobilitäts- und Verkehrskonzepte zu den Themen Mobility as a Service (MaaS); Intelligent Transport Systems (ITS); Last Mile Logistik und Betriebliches Mobilitätsmanagement für den Teilraum Hamburg-Altona. Auftraggeberin: Freie und Hansestadt Hamburg, 2020-2021
- **E-Mobil auf den Bildungshügel der Stadt Sundern:** Wissenschaftliche Begleitung eines Pilotprojektes für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 zum Mobilitätsverhalten und nachhaltiger individueller Mobilitätsformen. Auftraggeberin: Stadt Sundern, 2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Wuppertal:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Wuppertal, 2020
- **Kleve Mobilitätsbefragung:** Befragung von Haushalten zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Kleve, 2020
- **Kamp-Lintfort Mobilitätsbefragung:** Befragung von Bürgerinnen und Bürgern zur alltäglichen Mobilität nach AGFS-Standard. Auftraggeberin: Stadt Kamp-Lintfort, 2020
- **Verkehrszählungen Campus Hochschule Osnabrück:** Verkehrszählungen und Aufnahme des ruhenden Verkehrs. Auftraggeberinnen: Universität Osnabrück & Hochschule Osnabrück, 2019-2020
- **Mobilitätserhebung Stadt Herten:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Herten, 2019-2020
- **Verkehrserhebungen Bremen:** Fußgängerzählungen mit Kameras in der Humboldtstraße in Bremen. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, 2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Soest:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeber: Kreis Soest, 2019-2020
- **Verkehrszählungen an 7 Knotenpunkten in Welver.** Auftraggeberin: Gemeinde Welver, 2019
- **Knotenstromerhebungen für die Stadt Dortmund:** Zählung an 110 Knotenpunkten. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2019-2021
- **Mobilitätserhebung für den Landkreis Augsburg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten; Methodenmix aus schriftlicher, telefonischer und Online-Befragung. Auftraggeber: Landkreis Augsburg, 2019
- **Impulsstudie zu innovativen Logistikkonzepten am Beispiel des Rosensteinviertels in Stuttgart:** Erarbeitung geeigneter Logistikkonzepte; Formulierung von möglichen Handlungs- und Umsetzungsschritten; Visualisierung der Ergebnisse; in ARGE mit Pesch &

Partner und Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML. Auftraggeberin: IHK Region Stuttgart, 2018-2019

- **Mobilitätserhebung Stadt Erkelenz:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen. Auftraggeberin: Stadt Erkelenz, 2018-2019
- **Mobilitätserhebung Kreis Heinsberg:** Repräsentative Modal-Split-Untersuchung nach Standards der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur ÖPNV-Förderung. Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2018
- **Mobilitätserhebung Stadt Limburg a. d. Lahn:** Modal-Split-Untersuchung unter Berücksichtigung der Verkehrsverflechtungen nach Diez und Elz; Auswertung spezifischer Fragestellungen zur Radverkehrs- und ÖPNV-Förderung. Auftraggeberin: Stadt Limburg, 2018
- **Erhebungen im Busverkehr der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna:** Fahrgastbefragung mit standardisierten Fragebögen. Auftraggeberin: Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), 2018
- **Zählung von Passanten und Radfahrern sowie Passantenbefragung in Emsdetten an vier verkaufsoffenen Sonntagen:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Zählung an 8 Standorten sowie einer Befragung in der Innenstadt von Emsdetten. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2017-2018
- **ExWoSt-Studie „Konzepte für den Stadtverkehr der Zukunft“:** Untersuchung von mehreren Best-Practice-Beispielen zu kommunalen Verkehrskonzepten; Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Kommunen und abschließende Online-Publikation. Auftraggeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), 2017-2018
- **QuartierMobil Frankfurt Bornheim:** Forschungsprojekt im Rahmen der Leitinitiative

Zukunftsstadt des BMBF zur Untersuchung neuer Möglichkeiten der Mobilität und Verkehrsentwicklung in Quartieren am Beispiel des Modellquartiers Frankfurt-Bornheim; Durchführung von Workshops & Aktionstagen mit Akteuren und Bürgern. Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2017-2020

- **Passantenfrequenzzählung und -befragung in Coesfeld:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an insgesamt 6 Zähl-/Befragungstagen. Auftraggeberin: Stadt Coesfeld, 2017
- **Aktive Mobilität – Erarbeitung von Grundzügen für eine bundesweite Fußverkehrsstrategie:** Beratung und Unterstützung des Difu bei der Erarbeitung von Grundzügen einer bundesweiten Fußverkehrsstrategie. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2017
- **RegioNetzWerk – Erstellung eines Wettbewerbsbeitrags für die zweite Phase des StadtUmland.NRW-Wettbewerbs:** Beratung der Kommunen zum Themenschwerpunkt Mobilität; Durchführung von Themenworkshops und einer Auftaktveranstaltung; in ARGE mit Stadt- & Regionalplanung Dr. Jansen GmbH. Auftraggeberin: Stadt Düsseldorf, 2016-2017
- **MONASTA – Modellvorhaben Nachhaltige Stadtmobilität unter besonderer Berücksichtigung der Aufteilung des Straßenraums:** Erarbeitung einer Beispielsammlung zur Straßenraumgestaltung, Begleitung und Evaluation mehrerer ExWoSt-Modellprojekte zur Aktiven Mobilität in Stadtquartieren; Leitfaden zur Straßenraumgestaltung. Auftraggeber: Umweltbundesamt, 2016-2021
- **Fahrgastbefragung in Troisdorf:** Fahrgastbefragungen auf den Buslinien in Troisdorf zur Evaluation der Busoptimierung. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2016
- **Passantenfrequenzzählung und Radverkehrszählung in Emsdetten:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Erhebung an 8 Standorten in der Innenstadt. Auftraggeberin: Stadt Emsdetten, 2016/2018
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Viersen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation

- einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Viersen, 2016-2017
- **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Coesfeld:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Coesfeld, 2016-2017
  - **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Warendorf:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten. Auftraggeber: Kreis Warendorf, 2015-2016
  - **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Leverkusen:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeberin: Stadt Leverkusen, 2015-2016
  - **Modal-Split-Erhebung für den Kreis Borken sowie für fünf AGFS-Kommunen im Kreis Borken:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeber: Kreis Borken, 2015
  - **Modal-Split-Erhebung für die Stadt Minden:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online). Auftraggeberin: Stadt Minden, 2015
  - **Knotenstromerhebungen an 110 Knotenpunkten in Dortmund:** Vorbereitung, Durchführung und Auswertungen von Verkehrserhebungen an 110 Knotenpunkten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2015
  - **Verkehrszählungen in Welter:** Vorbereitung und Durchführung von Verkehrszählungen an mehreren Knotenpunkten in der Innenstadt (inkl. Fußgängerquerungen). Auftraggeberin: Gemeinde Welter, 2015
  - **Erarbeitung eines Handbuchs Mobilitätsstationen:** Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbundes in Form von Mobilitätsstationen. Auftraggeberin: Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, 2015
  - **Haushaltsbefragung zur Mobilität im Ennepe-Ruhr-Kreis:** Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten. Auftraggeber: Ennepe-Ruhr-Kreis, 2014
  - **Verkehrserhebungen in Dortmund:** Durchführung von Verkehrserhebungen an 100 Knotenpunkten im Stadtgebiet. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2014
  - **Verkehrserhebungen in Erkrath:** Ganztägige Verkehrszählungen sowie Erfassung eines P+R-Platzes. Auftraggeberin: Stadt Erkrath, 2014
  - **Verkehrserhebungen in Schöppingen:** Verkehrserhebungen in einem Gewerbegebiet zur Erfassung des Lkw- und Pkw-Aufkommens eines Molkereibetriebes. Auftraggeberin: Molkerei Wiesehoff GmbH, 2014
  - **Mobilitätsverhalten in Herten:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung. Auftraggeberin: Stadt Herten, 2012-2013
  - **Fahrgastbefragung und -zählung im Kreis Borken:** Befragungen im gesamten Busnetz. Auftraggeber: ZVM Münster Bus, 2013
  - **Parkplatzuntersuchung Duisburg Innenhafen:** Untersuchung der Parkraumauslastung und der jeweiligen Nutzergruppen; Machbarkeitsstudie und Wirtschaftlichkeit eines Parkhauses. Auftraggeberin: Innenstadt Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH, 2012
  - **Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten im Kreis Heinsberg:** Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten nach den AGFS-Standards; Potenzialanalysen zur Reaktivierung der Heinsberger Bahn. Auftraggeber: Kreis Heinsberg, 2012
  - **Iserlohn: Ermittlung der Kosteneffizienz von Leitungsinfrastrukturen unter Schrumpfbedingungen:** Forschungsstudie zu notwendigen Anpassungsstrategien der Leitungsinfrastruktur (Kanalisation) anhand einer Mikrosimulation in fünf Modellquartieren sowie den gesamtstädtischen Auswirkungen (inkl. Gebührenmodellierung). Auftraggeberin: Stadt Iserlohn, 2011-2012



- **NRW-Verkehrsministerium: Leitfaden zum betrieblichen Mobilitätsmanagement:** Erarbeitung einer Strategie und eines Leitfadens zur Ansprache von Unternehmen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement. Auftraggeber: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Verkehr und Wohnen NRW, 2012
- **Stand der Forschung und Praxis von Verfahren zur Abschätzung der Verkehrsfolgen von Siedlungsentwicklung:** Recherche von Instrumenten und Verfahren; Interviews mit Anwendern zum Prozess; Übertragungsmöglichkeiten auf die Region Frankfurt/Rhein-Main. Auftraggeberin: IVM GmbH Frankfurt, 2011-2012
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Steinfurt:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards. Auftraggeber: Kreis Steinfurt, 2011
- **Mobilitätserhebung für die Stadt Bünde:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2011
- **Mobilitätserhebung für den Kreis Lippe sowie für die Stadt Lemgo:** Durchführung, Auswertung und Interpretation einer repräsentativen Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten (tel./schriftl./online) nach den NRW-AGFS-Standards. Auftraggeber: Kreis Lippe/Stadt Lemgo, 2011
- **Qualitätserhebung der Stadtbahnlinie 66 (Telekom-Express) Siegburg-Bonn-Königswinter:** Durchführung und Auswertung einer Interview-gestützten Kundenbefragung; Erhebung von objektiven Qualitätskriterien; Evaluation des eingesetzten Erhebungs-Instrumentariums. Auftraggeber: Rhein-Sieg-Kreis, 2010



# Kommunikation, Moderation und Veranstaltungsmanagement

- **Mobilitätspakt Stadt und Region Lahr:** Begleitung eines akteursübergreifenden Prozesses zur Erarbeitung von Maßnahmen; inkl. Konzeption u. Vorbereitung öffentl. Foren u. Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeber: Regierungspräsidium Freiburg, 2022-2024
- **Hamburg - überbetriebliches Mobilitätsmanagement Schnackenburgallee:** Mobilitätsmanagement und Reallabor. Auftraggeber: Bezirksamt Hamburg Altona, 2022-2024
- **SUMP.Akademie Hessen Nachhaltiges Parkraummanagement:** Moderation der Veranstaltung und Übernahme von Speaker-Tätigkeiten. Auftraggeberin: Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen, 2023
- **Reallabor Schulstraße Unna:** Begleitung eines Verkehrsversuchs zur Umwandlung einer Parkplatzfläche zu einer Aufenthaltsfläche; inkl. Online-Umfrage. Auftraggeberin: Stadt Unna, 2023
- **Baden-Baden GR-Klausur:** Konzeption und Moderation einer Gemeinderatsklausur der Stadt Baden-Baden zum Thema Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Baden-Baden, 2022.
- **Vorbereitung und Durchführung einer Planungswerkstatt für die AGFK Niedersachsen/Bremen:** Planung, Konzeptionierung einer zweitägigen Planungswerkstatt für sechs Kommunen zum Themenschwerpunkt Ortsdurchfahrten; Vorbereitung und Durchführung eines Nachttreffens. Auftraggeberin: AGFK Niedersachsen/Bremen, 2023
- **FUK02023 – 4. Deutscher Fußverkehrskongress:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des 4. Deutschen Fußverkehrskongresses in Bremen; in ARGE mit eco. Auftraggeberin: Freie Hansestadt Bremen, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, 2022-2023
- **Hessischer Mobilitätskongress Moderation:** Vorbereitung und Moderation des Forums „Mobilitätsgestaltung und Verkehrsvermeidung in der Kommune“. Auftraggeber: Hessen Trade & Invest, 2022
- **Arbeitskreis OE mobil:** Begleitung des Prozesses zur Überführung der Inhalte des Mobilitätskonzeptes in ein konkretes Handlungsprogramm; Vorbereitung und Moderation eines Workshops mit Akteuren der Stadtgesellschaft Oer-Erkenschwick. Auftraggeberin: Stadt Oer-Erkenschwick, 2022
- **Crailsheim Politikworkshop Verkehrsberuhigung Stadtkern:** Durchführung einer Planungswerkstatt mit politischen Vertreter:innen zur versuchsweisen Durchführung einer Verkehrsberuhigung in der Innenstadt Crailsheims. Auftraggeberin: Stadt Crailsheim, 2022
- **Moderation Workshop ‚VEP Klima+‘:** Konzeption, Vorbereitung und Durchführung eines Workshops mit der lokalen Politik zur Konkretisierung von Zeitplan und Prioritäten. Auftraggeberin: Stadt Soest, 2022
- **Moderation AK Nahmobilität in Walldorf:** Vorbereitung und Moderation eines Arbeitskreises zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Walldorf, 2022
- **Keltern GR-Klausur:** Beratende Begleitung der Gemeinderats-Klausur. Auftraggeberin: Gemeinde Keltern, 2022

- **Radverkehrskongress und Radreport Baden-Württemberg:** Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Landesradverkehrskonferenz RadKONGRESS Baden-Württemberg 2022 sowie Erarbeitung und anschauliche Darstellung von Kennzahlen der landesweiten Radverkehrsförderung in einem Radreport ; in ARGE mit tipping points. Auftraggeber: Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2021-2022
- **Referententätigkeit Difu-Seminarreihe:** Grundlagenvortrag zum Parkraummanagement als kommunaler Baustein der Verkehrswende und Leitung von drei Arbeitsgruppensitzungen im Zuge der Seminarreihe „Sicherheitsrisiko Parken!“. Auftraggeber: Deutsches Institut für Urbanistik, 2022
- **Impulsvortrag NVBW:** Vortrag zur Durchführung erfolgreicher Bürgerbeteiligung und Beteiligungsformate zum Parkraummanagement im Rahmen der Seminarreihe „Digitale Kommunikationsseminare“. Auftraggeber: NVBW – Kompetenznetz Klima Mobil, 2022
- **Dortmund Schulisches Mobilitätsmanagement:** Begleitung von zwei Dortmunder Berufskollegs beim Einstieg in das Mobilitätsmanagement, Durchführung von jeweils zwei Schulumfeldanalysen, Mobilitätsbefragungen und Mobilitätsaktionstagen an den Schulen, Bereitstellung einer Broschüre mit Hinweisen zur Verstetigung. Auftraggeberin: Stadt Dortmund, 2021-2022
- **Regensburg Verkehrsberuhigung Altstadt:** Dialogverfahren zur Verkehrsberuhigung der Altstadt. Auftraggeberin: Stadt Regensburg, 2021-2022
- **Handbuch Mobilstationen:** Finalisierung und Überarbeitung des Handbuchs Mobilstationen. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021
- **Impulsvortrag Havixbeck:** Impulsvortrag zum Thema nachhaltige Mobilität im Rahmen des Werkstattverfahrens zur Entwicklung eines Baugebietes. Auftraggeber: NRW.URBAN, 2021
- **Frechen Fahrradstraßen-Dialog:** Konzeption und Durchführung eines Dialogformats zu Fahrradstraßen. Auftraggeberin: Stadt Frechen, 2021
- **Handbuch Mobilstationen:** Finalisierung und Überarbeitung des Handbuchs Mobilstationen. Auftraggeber: Zukunftsnetz Mobilität NRW, 2021
- **Begleitung der Planungszelle in Bocholt:** Vorbereitung und Moderation zweier Inputs im Rahmen einer Planungszelle: fachlicher Input über das Mobilitätskonzept, Begehung Innenstadt. Auftraggeber: Nexus/Stadt Bocholt, 2020
- **FUK02020 – 3. Deutscher Fußverkehrskongress 2020:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des 3. Deutschen Fußverkehrskongresses. Zunächst geplant als Präsenz-Veranstaltung in Stuttgart, dann Wechsel zu einer digitalen Konferenz mit ca. 1100 Teilnehmern; in ARGE mit tippingpoints. Auftraggeber: NVBW/Verkehrsministerium Baden-Württemberg, 2020
- **Jugendworkshop zur Radverkehrsförderung in Fröndenberg:** Vorbereitung und Moderation eines Workshops mit Jugendlichen. Auftraggeberin: Stadt Fröndenberg, 2020
- **Vortrag zu den Fußverkehrs-Checks:** Präsentation zur Durchführung von Fußverkehrs-Checks inkl. erster Arbeitsphase zu Stärken und Schwächen des Fußverkehrs vor Ort. Auftraggeberin: Gemeinde Bad Boll, 2020
- **Workshop zu Fußgängerüberwegen in der Stuttgarter Straße in Leonberg:** Diskussion potenzieller Standorte von Fußgängerüberwegen in der Stuttgarter Straße. Auftraggeberin: Stadt Leonberg, 2020
- **Aktionsprogramm Sicheres Queren – 1.000 Zebrastreifen für Baden-Württemberg:** Begleitung eines landesweiten Aktionsprogramms mit der Entwicklung und Kommunikation von Fußgängerüberwegkonzepten für sechs Modellkommunen. Auftraggeber: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg bzw. NVBW, 2019-2020
- **Workshop Nachhaltige Mobilität Fulda:** Durchführung eines Workshops zur nachhaltigen Mobilität. Auftraggeberin: Stadt Fulda, 2019

- **Beratung Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Bergisch Gladbach.** Auftraggeberin: plan-lokal, 2019-2020
- **Seminarreihe „Sicher zu Fuß und mit dem Rad - Verkehrssichere Gestaltung innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen“:** Teilnahme an insgesamt 9 Seminaren als Referent; Moderation einer Arbeitsgruppe. Auftraggeber: Deutsches Institut für Urbanistik - Difü, 2018-2019
- **Fachveranstaltung zum Thema Gehen, Sitzen, Spielen in Karlsruhe:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2019
- **Fachveranstaltung zu Fußgängerquerungen in Ulm:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2018
- **Moderatives Verfahren Radverkehrsförderung, Stadt Gütersloh:** Konzeption und Moderation eines Dialogs mit den radverkehrsrelevanten Akteuren. Auftraggeberin: Stadt Gütersloh, 2018
- **FUKO - 2. Deutscher Fußverkehrskongress 2018 in Berlin:** Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung eines Programms zum 2. Fußverkehrskongress. Auftraggeber: Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Land NRW, Land Berlin, DVR sowie der Bergischen Universität Wuppertal, 2018
- **Leitfaden „Schritt für Schritt zur fußverkehrsfreundlichen Kommune“:** Vorbereitung und Erarbeitung eines anschaulichen Leitfadens für Kommunen zum Einstieg in eine kommunale Fußverkehrsförderung. Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2017-2018
- **Nahmobilitätsworkshops in Geldern:** Vorbereitung, Durchführung und Moderation von zwei Politikworkshops zur Förderung der Nahmobilität in Geldern. Auftraggeberin: Stadt Geldern, 2017
- **Fachveranstaltung zur Kindermobilität in Heidelberg:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) inkl. Veranstaltungsmanagement. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) bzw. Ministerium für Verkehr, 2017
- **Broschüre „Fußverkehr – sozial und sicher: Ein Gewinn für alle“:** Grundlagendokument Fußverkehr für das Land Baden-Württemberg; Vorbereitung und Erarbeitung eines Grundlagendokuments (inkl. Durchführung eines Expertengremiums Fußverkehr). Auftraggeber: NVBW bzw. Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, 2016-2017
- **5. Nationaler Radverkehrskongress 2017 in Mannheim:** Inhaltliche Vorbereitung des Programms des 5. Nationalen Radverkehrskongresses 2017 in Mannheim; in Zusammenarbeit mit IFOK. Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, 2016-2017
- **Moderation der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nahverkehrsplan Düsseldorf:** Moderation des Verfahrens sowie Organisation des Planungsdialogs in den Stadtbezirken. Auftraggeberin: Landeshauptstadt Düsseldorf 2016
- **Planungsworkshop zur Radachse Detmolder Straße in Bielefeld:** Durchführung eines Planungsworkshops und Erarbeitung einer Vorplanung für die Radwegeverbindung entlang der Detmolder Straße in Bielefeld; Bestandsanalyse und -bewertung; Variantenentwicklung; Durchführung des Workshops mit Akteuren und Öffentlichkeit. Auftraggeberin: Stadt Bielefeld, 2016
- **Fachveranstaltung Fußverkehr in Göppingen:** Entwicklung eines inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Konzepts für die zweigliedrige Fachveranstaltung (Fachseminar und Begehung) auf Grundlage der bei den Fußverkehrs-Checks 2015 gesammelten Expertise; Veranstaltungsmanagement; Öffentlichkeitsarbeit. Auftraggeber: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), 2016

- **Nahmobilitätsworkshops in Bünde:** Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von mehreren Workshops mit Verwaltung, Politik und Verbänden. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2015
- **Projektkoordination Mobil.Pro.Fit:** Koordinator und Ansprechpartner eines Programms zum betrieblichen Mobilitätsmanagement; Koordination mit Projektträger sowie Mittler und Berater zwischen Kommunen, Betrieben und Mobilitätsberater im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement. Auftraggeber: Städtenetzwerk Mobilitätsmanagement Ruhr, 2014–2015
- **Moderation des ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten:** Moderation von Arbeitskreisen im Rahmen der Erstellung eines ÖPNV-Gutachtens für den Bochumer Osten in Zusammenarbeit mit dem Büro StadtVerkehr. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2014
- **Moderation des Verkehrskonzeptes Sylt:** Moderation von Arbeitskreis- und Bürgermeister-sitzungen. Auftraggeberin: Gemeinde Westerland, 2013–2014
- **Workshop zur verkehrlich-städtebaulichen Integration zum Regionale-2016-Projekt Hof Schoppmann in Darup:** Workshop-Gestaltung mit Projektträgern; Entwurfsstudien zur verkehrlich-städtebaulichen Integration des Hofes Schoppmann im Ortsteil Darup. Auftraggeberin: Gemeinde Nottuln, 2013
- **3. Nationaler Radverkehrskongress in Münster 2013;** Inhaltliche und thematische Vorbereitung sowie Dokumentation des Kongresses. Auftraggeber: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2012–2013
- **AGFK Baden-Württemberg: Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit und Beratung in planerischen Fragen.** In ARGE mit der Agentur Fairkehr. Auftraggeberin: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg, 2012–2016
- **Moderation AK Nahmobilität in Bünde:** Vorbereitung, Input und Moderation eines Arbeitskreises zur Förderung der Nahmobilität mit lokalen Akteursgruppen. Auftraggeberin: Stadt Bünde, 2013
- **Regionale 2016: Regionales Dialogforum Mobilität:** Organisation eines Dialogforums für Projektideen zum Themenfeld Mobilität; Vernetzung der Projektpartner. Auftraggeberin: Regionale 2016 Agentur, 2012–2013
- **AGFK Bayern: Öffentlichkeitsarbeit zur Aktion Stadtradeln.** Auftraggeberin: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK), 2012
- **Fachkonferenz zum Neubürgermarketing Mobilität.** Vorbereitung und Organisation einer Fachkonferenz zum Thema Neubürgermarketing. Auftraggeberin: Stadt Bochum, 2012
- **Mobil.Pro.Fit:** Erarbeitung eines Zertifizierungsprozesses für betriebliches Mobilitätsmanagement für mehrere Betriebe im IHK-Bereich zu Dortmund; in ARGE mit Baum Consult und D. Krahmann. Auftraggeberin: IHK Dortmund in Zusammenarbeit mit Stadt Dortmund, Kreis Unna, Stadt Hamm sowie MKULNV NRW, 2012
- **Bürgerwerkstätten zum Integrierten Gesamtverkehrskonzept Schwerte-Nord:** Erarbeitung von integrierten Lösungen zur Optimierung der Verkehrssituation westlich und östlich der B236 im Schwerter Norden; Durchführung eines Beteiligungskonzepts mit Planungswerkstatt. Auftraggeberin: Stadt Schwerte, 2010–2011
- **2. Nationaler Radverkehrskongress 2011 in Nürnberg:** Inhaltliche und thematische Vorbereitung und Organisation sowie Dokumentation des Kongresses. Auftraggeberin: Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, 2010–2011
- **Begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Umgestaltung von fünf fußgängerfreundlichen Plätzen in Stadtteilzentren in Duisburg:** Erarbeitung einer Broschüre für fünf barrierefreie Plätze nach dem Shared-Space-Prinzip; begleitende Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung. Auftraggeberin: Stadt Duisburg, 2009–2010
- **ExWoSt-Projekt: Jugend.Frei.Raum Frankfurt – Beteiligung von Jugendlichen an der Freiraumgestaltung im Quartier:** Entwicklung



jugendspezifische Werkstätten und Beteiligungsformen im Rahmen des Forschungsfeldes „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ -Baustein: Jugendliche im Stadtquartier. Auftraggeberin: Stadt Frankfurt am Main, 2009-2010

*Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt:  
Planersocietät*